



Regional Magazin
...eine (f)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at

LANDMASCHINEN KAUFMANN
Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-traktoren.at



Aktion
Der derzeit bestsaugenste Mäher weltweit

Cub Cadet

Druckservice SATURN MANAGEMENT
4722 Peuerbach • Kastlingeredl 24

Weitere Infos erhalten Sie unter
0676 / 349 11 00 oder unter
office@saturn-management.at

<p>Flugblatt</p> <p>Anzahl: 1000 Stk. Format: A4 210 x 297 mm</p> <p>Druck: 135g/m² Bilderdruck glänzend gestrichen 4-farbig / beidseitig</p> <p>€ 94,90</p>	<p>Visitenkarten</p> <p>Anzahl: 500 Stk. Format: 85 x 55 mm</p> <p>Druck: 350g/m² Bilderdruck 4-farbig / einseitig</p> <p>€ 19,90</p>
--	---

Preise inkl. MwSt. ohne Versand und Gestaltung.
Angebote gültig bis 31.12.2020

Historisches aus Peuerbach
Die Gruft der kleinen Kirche
Seite 6
Regional-Magazin Interview mit
NAbg. Laurenz Pöttinger
Seite 9
Impuls für Neukirchen / W.
Neuer „Waschpark Neukirchen“
Seite 13 - 20
Neuigkeiten vom Sport
mit Hubert Huemer
Seite 25 - 28

Jetzt Karten sichern | 5. Dezember 2020 im Peuerbacher Melodium
„ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“
PEUERBACH | Der TV-bekannt Schlagerstar „Silvio Samoni“ aus der Kärnten sowie elf weitere Stars der Schlagerszene geben sich am 5. Dezember 2020 im Peuerbacher Melodium ein Stelldichein. Eintrittskarten für diesen vorweihnachtlichen Schlager-Event sind beim Veranstalter, dem Österreichischen Schlagerklub, erhältlich.
www.schlagerklub.at



**Karten erhältlich bei der
HOTLINE 0676/3491100**

Inn-Challenge 2020 für den guten Zweck

536 km am Inn - vom Ursprung bis Passau

Lesen Sie mehr auf Seite 24



REGIONALES online
Kaufhaus
Gerade jetzt bei regionalen Firmen bequem von zu Hause aus einkaufen

- persönliche & ehrliche Kundenberatung
- hochwertige Qualität
- fairer Preis - top Leistung
- regionale Unternehmen
- heimische Arbeitsplätze

www.regional-magazin.at/kaufhaus powered by 

KFZ-HANDEL 
ALTENEDER

Tel. 0664 / 33 68 499

Autohaus Alteneder
Jagern 36
A-4761 Enzenkirchen
kfz.alteneder@aon.at
www.alteneder.at



IHR PARTNER FÜR GEBRAUCHTWAGEN

Adventträume des Schlagers | 5. Dezember, Melodium Peuerbach

STARS UND STERNCHEN zu Gunsten der Aktion „Zeig Herz für Kids“

PEUERBACH | Auch in diesem Jahr, genauer gesagt am 5. Dezember, organisiert und veranstaltet der Österreichische Schlagerklub nach den Erfolgen der letzten Jahre die schon zur Tradition gewordenen „Adventträume des Schlagers“ im Kulturzentrum Melodium Peuerbach.

Holen Sie sich bereits jetzt für dieses Event Eintrittskarten, um sich damit die besten Plätze in der Sternenstadt Peuerbach zu sichern! Gemeinsam mit dem Regional-Magazin bringt der Österreichische Schlagerklub in seiner 8. Auflage wieder einen bunten Mix aus fernsehbekannten Künstlern und hoffnungsvollen Schlagersternchen in diese Location, die weihnachtliches Flair versprüht.

JOANNIS RAYMOND, ein geborener Wiener, entdeckte schon im zarten Kindesalter von acht Jahren seine Leidenschaft zur Musik und sang viele Lieder vom damaligen Sänger „Heintje“. Mit 15 Jahren gründete er eine Jugendband und verschaffte sich in kürzester Zeit einen „Namen“ in der heimischen Musikszene. Im Jahr 1997 gewann Joannis Raymond die Vorausscheidung zur „Krone der Volksmusik“ und darauf folgte sein erster großer Fernsehauftritt beim unvergesslichen Karl Moik. Die Lie-



be zur melodiosen, deutschen Musik trägt der sympathische Sänger aus Niederösterreich schon immer im Herzen. Die größte Freude für ihn ist seine Träume und Sehnsüchte mit seinem Publikum zu teilen und dies gelingt ihm bei jedem seiner zahlreichen Live-Auftritte im In- und Ausland.

Joannis Raymond ist nicht nur ein exzellenter Sänger, er moderiert auch mit ebensolcher Leidenschaft und ist dabei mit namhaften Stars auf großen Bühnen unterwegs.

Geschätzte Schlagerfreunde, auch Sie haben die Möglichkeit, sich bei den „Adventträumen des Schlagers“ über die Lieder von Joannis Raymond und weiteren 13 Auftritten von Stars der Schlagerwelt zu erfreuen. Die Live-Auftritte am 5. Dezember 2020 auf der Showbühne im Melodium Peuerbach sollten auf keinen Fall versäumt werden. Freuen Sie sich darauf und sichern Sie sich jetzt schon Platzkarten für diesen Abend.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schlagerklub.at.

JETZT BEREITS PLATZKARTEN SICHERN
KARTENHOTLINE: 0676 / 34 91 100 oder E-Mail saturn@aon.at

DACIA HAPPY DAYS: bei Finanzierung, 4 Winterkomplettreder gratis! ¹⁾

Sandro Celebration
ab € 13.590,-

Duster Celebration
ab € 19.790,-

Jetzt mit umfangreichen Ausstattungsdetails wie Alufelgen, Klimaanlage, Rückfahrkamera und Radio-Navigationssystem. www.dacia.at

Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust. zzgl. Auslieferungspauschale von € 216,- brutto (exkl. NoVA). 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen bei Kauf eines Dacia Neuwagens von 01.09.2020 bis 31.10.2020. Gültig nur in Verbindung mit einer Finanzierung über Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). Keine Barablöse möglich. Solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Palette von 7,6-4,4 l/100 km, CO₂-Emission 171-115 g/km, homologiert gemäß WLTP.

AUTO KRIEGNER | seit 1969

Grieskirchen, Industriestr. 33-35, Tel. 07248/68066
 Aurolzmünster/Ried, Weierfing 90, Tel. 07752/84282
www.kriegner.at, office@kriegner.at

HIPFL
1. Stadt Wels HERREN TENNIS GRAND PRIX 2020
 ÖTV-KATEGORIE 1

Mi. 9. Sept. – So. 13. Sept.
PREISGELDDOTATION: € 10 000,-

IN VERHANDLUNG SIND NOCH:
DENNIS NOVAK
SEBASTIAN OFNER
JURI RODIONOV
MARKO ANDREJIC
MORITZ THIEM

(MITGLIEDER DES ÖSTERREICHISCHEN DAVIS-CUP-TEAMS)

EINTRITT FREI!

WTV TENNISANLAGE WELS

GROSSE TOMBOLA
 Wertvolle Sachpreise!
 z. B. ein handsigniertes Tennisracket von Dominik Thiem, 10 GrandSlam-Flyerscreens ...

„Unterwegs mit viel Musik“ in der Stadt der Sterne

PEUERBACH | Musizieren an wunderschönen Plätzen in unserer Region. Das ist die Philosophie von „Unterwegs mit viel Musik“. So wurden bisher der Tiergarten Walding, der Naturerlebnispark in Gallspach, der Steinhügel in St. Agatha und das Schloss Starhemberg in Haag am Hausruck von Musikerinnen und Musikern aus dem deutschsprachigen Raum „bespielt“.

Bei der letzten TV Aufzeichnung vor der Sommerpause ging die musikalische Reise nach Peuerbach. So wie bei den Sendungen eins bis vier waren die Künstler auch von diesem Aufnahmeort hellauf begeistert. Schloss Peuerbach mit seinen integrierten Museen, der Kometor, geplant vom Künstlerehepaar Hebenstreit, die florierende Gastwirtschaft und die vielfältigen Rad- und Wanderwege, in und um die Stadt der Sterne, wird die Schlagerstars ganz sicher weitere

Male in die Stadt im Hausruckviertel locken. „Unterwegs mit viel Musik“ macht eben auch internationale Touristikwerbung.

Musikalisch mit dabei in Peuerbach waren Gerlinde Mairhuber, Die Trachtenaler, Luca Stangl und das Duo „Echt Max Revival Band mit Bert“. Das Lied das die beiden letzt



genannten Musiker präsentierten, die im „Stall“ von David Ritt stehen, der ein, wenn nicht der Top Manager der Schlagerbranche ist, brachte den obersten Peuerbacher ordentlich ins Schwitzen. Denn es heißt „Steyrer 15er Diesel“. Bürgermeister Wolfgang Oberlehner fuhr allerdings mit einem ROTEN 18er vor. Der passte allerdings überhaupt nicht ins Bild, spricht zum Text. Denn da wird von einem GRÜNEN alten 15er gesungen. Aber als Bürgermeister ist man ja Probleme lösen gewohnt. Und so düste der Ortschef nach einigen Telefonaten nur 20 Minuten später mit dem richtigen GRÜNEN alten 15er Steyrer vors Rathaus.

Ein echter Star war in Peuerbach auch mit von der Partie. Luca Stangl aus Wartberg an der Krens der von Hanneliese Kreißl-Wurth gefördert wird, ist erst 13 Jahre jung.

Aber das hindert ihn nicht daran jetzt schon 15.000 Follower auf YouTube „sein Eigen“ zu nennen. Kein Wunder daher, dass seine Videos schon fast 10 Millionen mal angeklickt wurden.

Das was Luca und die weiteren musikalischen Gäste in Peuerbach präsentiert haben, ist im WEB auf www.4viertel.tv und auch auf www.regional-magazin.at und www.schlagerklub.at zu hören und zu sehen.

Jetzt gibt es bis Mitte Oktober eine kurze Pause. Dann wird wieder an wunderschönen Plätzen in unserer Region gedreht. Im Oktober und November „normale“ Sendungen, Anfang Dezember dann eine eigene Advent- und Weihnachtssendung. Wer als Musikerin oder Musiker, aber auch als Aufnahmeort „mitten drin sein möchte“, schickt einfach eine kurze E-Mail an fernsehen@cabletrans.at Bei der geplanten Weihnachtsausgabe gibt es übrigens nur mehr 3 „freie Plätze“!

Erfrischung und Entlastung für Arbeitnehmer - OÖVP-Arbeitnehmerbund im Bezirk informiert

GRIESKIRCHEN | Mit einer verdienten Abkühlung in Form von Eis überraschten Vertreter des ÖAAB Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieben im Bezirk Grieskirchen. Neben der willkommenen Erfrischung in einem besonders herausfordernden Sommer überbrachten die Spitzenfunktionäre des OÖVP-Arbeitnehmerbundes auch aktuelle Informationen zu Corona-Hilfsmaßnahmen und der steuerlichen Entlastung. „Gerade Arbeitnehmer und

Familien mit Kindern haben in den letzten Monaten Bemerkenswertes geleistet. Sie werden durch die aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung entlastet. Zusätzlich wird Menschen, die durch die Coronakrise in Not geraten sind besonders geholfen“, betonen ÖAAB Bezirk-



sobmann Bgm. Hannes Humer und Arbeiterkammer-Rat Ing. Mag. Leopold Hofinger gemeinsam.

Einen Überblick über alle Corona-Maßnahmen für Arbeitnehmer und Familien, vom Familienhärteausgleich bis zur Möglichkeit von steuerfreien Bonuszahlungen, findet man in der ÖAAB-Infobroschüre, die kostenlos bestellt werden kann (Tel. 0732 66 28 51, E-Mail: oeaab@oe-oeaab.at).

**NEU EINGETROFFEN
DIE TRAKTOREN DER MF 8S-SERIE
VON MASSEY FERGUSON**

www.kaufmann-traktoren.at

**LANDMASCHINEN
KAUFMANN**

4723 Natternbach | Oberhörzing 5 | Tel. 07278 / 20165
Mobil 0664 / 27 407 81 | office@kaufmann-traktoren.at



Kunstvolles Heimspiel in Gallspach

GALLSPACH | Eigentlich hätte diese Kunstpremiere von 20. bis 22. März im Kursaal Gallspach erstmals stattfinden sollen.

Unter dem Titel „Heimspiel“ hätten mit Erwin und Petra Burgstaller, Roswitha Nickl, Hermine Straßmair, Evelyn Kolouch, Ruth Mackinger, Andrea Schöftner, Elena Kreuzmayr und Walter Lux gleich neun Gallspacher/innen ihr zum Teil auch internationales Schaffen präsentiert. Doch dann kam Corona und der Lockdown.

Jetzt unternimmt der Kulturschuss der Marktgemeinde unter der Leitung von Obmann Walter Doppelbauer und Gemeindemitarbeiterin „Miss Event“, wie Heidi Kloimstein von vielen genannt wird, einen zweiten Versuch die Gallspacher Künstlerinnen und Künstler, deren kreative Arbeiten von Skulpturen, Schmuck und Bildern bis hin zur Keramik Kunst reichen, einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.



Gallspacher Kunsttage – 26. und 27. September 2020
(Foto: Erwin Meindlhumer)

Am Samstag, dem 26. September 2020 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 27. September 2020 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr kann man im Kursaal Gallspach bei den 1. Gallspacher Kunsttagen mit dem Titel „HEIMSPIEL“ die Werke der neun Kreativ-

geister aus der Vitalwelt Hausruck Gemeinde bestaunen und mit den an beiden Tagen anwesenden Kunstschaaffenden sicher sehr interessante Gespräche führen. Natürlich kann man Kunstwerke auch kaufen und damit internationale Top-Kunst aus Gallspach sein Ei-

gen zu nennen.

„In Zeiten wie diesen ist es äußerst schwer Veranstaltungen abzuhalten. Aber wir möchten gerade unseren großartigen heimischen Künstlerinnen und Künstlern, die ja so wie fast alle Branchen, Leidtragende der Corona-Pandemie sind, da viele Ausstellungen abgesagt werden mussten, einfach wieder die Möglichkeit bieten ihre Arbeiten einer breiten Bevölkerungsschicht zu präsentieren. Natürlich werden wir uns bei „Heimspiel“ penibel an die vorgegebenen Corona-Bestimmungen halten. Das sollte die Kunstinteressierten aber nicht davon abhalten diese einzigartige Ausstellung zu besuchen. Für die Gallspacher Künstlerinnen und Künstler heißt „guter Besuch“ ja wiederum nichts anderes als Anerkennung und sorgt in Zeiten wie diesen ganz sicher auch für neue Motivation bei ihnen“, bricht Walter Doppelbauer eine Lanze für einen Besuch der Gallspacher Kunsttage 2020.

Mit Auto **SCHRÖCKER** zum **TRAUMAUTO**

Unsere Top-Angebote zum Sommerschluss

DIE SKODA SPEZIALISTEN

- SERVICE WERKSTÄTTE
- SPENGLEREI
- LACKIEREREI

www.schroecker.at



Skoda Rapid Spaceback Ambition TDI

110 PS, 94.900 km, EZ 06/2016, Parksensoren vorne & hinten, Leder-Multifunktionslenkrad, Xenonscheinwerfer, Panoramadach, Alu, uvm.

€ 12.900,-



Skoda Fabia Combi Ambition TDI

105 PS, 42.800 km, EZ 07/2018, Parksensoren vorne & hinten, Leder-Multifunktionslenkrad, Navi, autom. Distanzregelung, Müdigkeitserkennung, uvm.

€ 13.900,-

Unsere Service-Leistungen für SIE

- §57a Überprüfung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugaufbereitung jeder Art
- Steinschlag-Reparatur
- Spenglerei & Lackierung
- Reifeneinlagerung & -service
- Kundendienstersatzwagen
- Abschleppdienst
- Hol- und Bringservice
- Dellendrücken

AUTO
SCHRÖCKER

FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel. 0 77 57 / 70 02
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel. 0 77 23 / 56 00
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel. 0 72 48 / 62 133 - 0

• **KFZ-Service & Reparatur aller Marken** • **Neu- und Gebrauchtwagenverkauf**

Anzeige

4* Parkhotel Stroissmüller in Bad Schallerbach erhält Auszeichnung „Sichere Gastfreundschaft“

BAD SCHALLERBACH | Am Mittwoch, dem 18. August 2020 wurde das 4* Parkhotel Bad Schallerbach von der Bundesministerin für Tourismus Elisabeth Köstinger, als teilnehmender Betrieb an der Initiative „Sichere Gastfreundschaft“, ausgezeichnet.

Im Parkhotel lassen sich alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Kontakt zu Gästen haben, regelmäßig auf Covid-19 testen. Das Hotel setzt außerdem Sicherheits- und Dokumentationsmaßnahmen um, die über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehen.

Man freut sich den Gästen in der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach einen ausgezeichneten Vorreiter-Betrieb für einen entspannten Urlaub bieten zu können!

Entspannte und genussvolle Urlaubstage bietet das im Zentrum gelegene 4-Sterne Parkhotel Bad Schallerbach. Relaxen kann man im hoteleigenen Wellness-Bereich mit Thermal-Pool, Saunen & Dampfbad, Beauty-Behandlungen und für die Sportlicheren gibt es auch den Fitnessraum. Besonders



v.l.n.r. Mag. Mariana Kühnel, M.A.; KommR Gerold Royda; KommR Manfred Stroissmüller; Christoph, Madeleine und Margarete Stroissmüller; Dir. Mag. Patrick Hochhauser; KommR Nationalrat Laurenz Pöttinger; Bundesministerin für Tourismus Elisabeth Köstinger; Tourismusdirektor Mag. (FH) Philipp Haas; Vizebürgermeister Ing. Markus Brandlmayr (Foto: BMLRT / Paul Gruber)

in der Küche wird Regionales und Saisonales großgeschrieben – das Küchenteam verwöhnt mit besonderen Menüs. Besonders punkten kann das Parkhotel auch mit seinem umfangreichen Seminarangebot.

Sicher & Flexibel ist das Motto der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach

und so bietet das Parkhotel Bad Schallerbach eine kostenlose Umbuchung oder Stornierung bis 7 Tage vor Anreise. Die Buchung kann ohne Angabe von Gründen storniert werden. Diese Aktion ist ausschließlich für eine Buchung bis 30. September 2020 in der Urlaubsregion gültig.



Gemeinsam für mehr Demokratie in unseren Gemeinden!

Demokratie braucht Bürgerlisten. Mehr als je zuvor. Was wir in den letzten Jahren beobachten, ist eine besorgniserregende Erosion des Vertrauens der Menschen in die Politik und in demokratische Institutionen.

Dahinter steckt, dass viele BürgerInnen denken machtlos zu sein, dass Politik lediglich eine Packelei von „denen da oben“ ist. Gerade hier können wir Bürgerinitiativen einen enorm wichtigen Beitrag leisten. Wir erreichen auch die Politikverdrossenen und die vermeintlich Unpolitischen. BürgerInnen erfahren bei uns wie Demokratie funktioniert. Sie erleben, dass sie mitbestimmen und etwas bewirken können.

Was Bürgerinitiativen so viel attraktiver als etablierte Parteien macht? - Dass bei uns Politik ohne ideologische Scheuklappen gemacht wird! Entscheidungsprozesse funktionieren sehr unmittelbar und auf der Basis des gemeinsamen Abwägens von Interessen und Sachargumenten.

Ich sehe unsere wichtigste Aufgabe darin, Rückhalt für engagierte BürgerInnen und Anlaufstelle für neue und bestehende Bürgerinitiativen zu werden.

Niemand muss das Rad neu erfinden. Lasst uns voneinander lernen! Durch den Austausch von Wissen, Ideen und ein tragfähiges Netzwerk sorgen wir dafür, dass wir in Zukunft noch mehr Menschen ansprechen und unsere Bewegungen sich erfolgreich im Wettbewerb mit den etablierten Parteien behaupten können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg und freue mich auf eine befruchtende Zusammenarbeit.

Euer Fritz Nobis
Die Bürgerlisten OÖ.
(BLOÖ)

Vom Reststoff zum Wertstoff

GRIESKIRCHEN | Gemeinsam mit Bauernbund-Präsident Nationalrat Georg Strasser überzeugte sich Nationalrat Laurenz Pöttinger vom Innovationsgeist der Pöttinger Entsorgungstechnik GmbH.

Das Unternehmen hat sich einem nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und der Wiederaufbereitung von Reststoffen, die in Produktion und Konsum anfallen, verschrieben. Neben den klassischen Kerngebieten wie der Müllentsorgung durch Presscontainer wurde 2017 PÖTTINGER Fermenter innerhalb der PÖTTINGER One-World Gruppe gegründet. Mit diesem Umwelttechnik Start-Up gelang es das erste und einzige Unternehmen in Österreich zu schaffen, das sich ausschließlich mit organischer Reststoffverwertung durch Trockenfermentation beschäftigt. Mit dem dabei gewonnenen CO2 neutralen Methan wird Ökostrom bzw. Wärme oder Biogas produziert. Bauernbundpräsident Georg Strasser zeigt sich über die neuesten



v.l.n.r.: Bauernbund-Präsident NR Georg Strasser, DI Rudolf Krenner, Nationalrat Laurenz Pöttinger (Foto: Sebastian Wolfram)

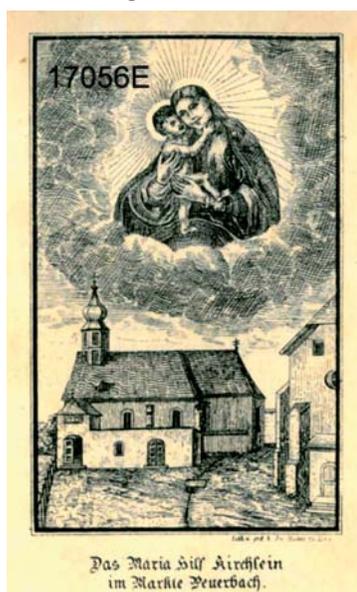
Entwicklungen sehr erfreut: „Hier in Grieskirchen zeigt sich, wie man mittels neuer Techniken organische Abfälle ökologisch und ökonomisch verwerten kann. Nämlich, dass das verbleibende Material in einer Nachrotte zu Kompost weiterverarbeitet und als Humusdünger verwertet wird.“

Ebenfalls beeindruckt zeigte sich

der Nationalratsabgeordnete Laurenz Pöttinger: „In der heutigen Zeit ist es umso wichtiger, dass Wirtschaft und Natur im Einklang funktionieren. Pöttinger demonstriert mit seiner Fermentertechnik wie es funktionieren kann. Ein Betrieb ausgestattet mit einer Vision, hoher Kompetenz und Innovationsgeist.“

Die Gruft in unserer „Kleinen Kirche zu Peuerbach“

PEUERBACH | Alle kennen wir sie bestens, unsere „Kleine Kirche“ in Peuerbach. Dass sie aber auch „Erasmus-Kapelle“, „Lieb-Frauenkirche“ oder „Maria Hilf Kirchlein“ heißt, wissen schon weniger. Auch, dass sie einmal eine Wallfahrtskirche war, weiß heute schon keiner mehr. Ca. bis zum Jahre 1439/1440 stand die „Große Kirche“ oder das „St. Martins Gotteshaus“ allein innerhalb der Marktmauern, zwar im kleineren Ausmaße, und umgeben vom damaligen Friedhof.



„Das Maria Hilf Kirchlein im Markte Peuerbach“

Zu dieser Zeit dürfte dann Margareta Paleiter mit ihrem Sohn Bernhard und mit Zustimmung des damaligen Pfarrers Dr. Heinrich Barucher, für ihren verstorbenen Gatten die „Kleine Kirche“ erbaut haben.

Besonders aber interessant ist, dass zu dieser kleinen Kirche unzählige Stiftungen erfolgten, auch Darlehen an die Bürger Peuerbachs verlieh, und bis ca. 1950 wurde täglich in ihr am Morgen eine Hl. Messe gelesen. Etwas später dürfte dann auch das Benefizium gegründet worden sein.

Zwei bekannte Persönlichkeiten, Pfarrer Sebastian Hannemann (gestorben 1646) und Pfarrer Monsign. Albert Edler von Pflügl (gestorben 1886) sind hier bestattet. Unter Pfarrer und Dechant Bartsch (1828 – 1868) wurde dann der



Grabstein von Pfarrer Hannemann 3.9.1646

Ölberg dazu gebaut. Es war eine Kapelle, an die sich ältere Peuerbacher noch erinnern können. Sie war beim Aufgang zur Kleinen Kirche rechts in Richtung zur großen Kirche angebaut, und der Durchgang zwischen der Kapelle (Ölberg) und der Großen Kirche war so eng, dass man wie früher üblich, mit zwei Leiterwägen nicht nebeneinander fahren konnte. Gegenüber dem Eingang zum Kirchenplatz, war an der jetzigen Kirchenmauer der Kleinen Kirche der Ölberg und Jerusalem gemalen und mit lebensgroßen Figuren hinter einem Gitter ausgestattet. In der Mitte der Kapelle war ein Gang, und rechts und links waren fixe Betbänke aufgestellt. An den Stirnseiten der Kapelle links und rechts waren ca. 1 1/2 Meter hohe Pyramiden mit echten Totenköpfen an den Wänden, mit Mörtel zusammengefügt. Der Fußboden war aus eckigen, ockergelben großen Steinplatten, und beim Eingang stand ein großes steinernes Tauf- oder Weihwasserbecken. Leider ist diese Kapelle abgerissen worden, und vom Inneren existiert leider kein Foto mehr.

Interessant bei unserer „Kleinen Kirche“ ist aber, dass sie eine Gruft birgt, wo obengenannte Pfarrer bestattet wurden. Und mehrere Jahre war in dieser Gruft auch der Besitzer der Herrschaften Peuerbach, Bruck-Waasen, Steegen,

und mehrerer anderer, Heinrich Johann Franz Freiherr von Strattmann (1662 - 1707) begraben, bzw. sein metallener Sarg gelagert. Seine Gattin, welche ihn ihr ganzes Leben betrauerte, wollte für ihn auf der Höhe in Höhenstein ein Kapuzinerkloster erbauen lassen. Dies wurde ihr aber nicht genehmigt, sodass sie dann an der Kirche die Kreuzkapelle anbauen ließ. Der Bau wurde 1712 vollendet, und der Sarg von ihrem Gatten wurde aus der Gruft der „Kleinen Kirche“ in die Gruft der „Kreuzkapelle“ überstellt. Auch der Bruder ihres Gemahls, der kaiserliche Hofkriegsrat und Generalfeldwachtmeister Anton Franz von Strattmann, welcher 1718 starb, wurde in der Kreuzkapelle beigelegt. Und 1726 folgte dann noch dessen jüngster Bruder, Gerhard Wilhelm von Strattmann, Landeshauptmann von Breslau. Von diesem wurde aber nur das Herz in die Kreuzkapelle überstellt, der Körper verblieb in der Kapuzinerkirche in Breslau.

Der Eingang zur Gruft unserer „Kleinen Kirche“ befindet sich links an der Turmseite, und hier war vor Jahrzehnten ein großes Glashaus an die Kirche angebaut und Blumenstöcke für die beiden Kirchen lagerten hier zum Überwintern. Es war frei zugänglich und so diente das Glashaus oder die Gruft vor 60 – 70 Jahren als gutes Versteck, wenn nebenan am Roßanger die Mädels und Buben Verstecken spielten. Die Mädels getrauten sich nicht in die Gruft

hinein, da sie wussten, dass dort echte Totenköpfe umher lagen. Später erfolgte der Bau der Leichenhalle, sodass der Grufteingang nicht mehr zugänglich war. Doch jetzt beim Abriss der alten, und Bau der neuen Leichenhalle ist der Eingang zur Gruft wieder freigelegt worden.



Der ehemalige (nun freigelegte) Eingang in die Gruft der „Kleinen Kirche“

Leider hat man in den vergangenen Jahrzehnten bzw. Jahrhunderten in diesem schönen Gewölbe den Schutt gelagert, der bei den Umbau-, Abbruch- (Kapelle Ölberg) und Renovierungsarbeiten an den beiden Gotteshäusern anfiel. Dies war sicher für die Statik der Kirche nicht das Beste und diverse Fachleute werden nun entscheiden müssen, damit dieses wunderbare, uralte und ca. 600 Jahre alte Kleinod der Pfarre und der Stadt Peuerbach erhalten bleibt.

Hans-Peter Ebner

In der nächsten Ausgabe des Regional-Magazins lesen Sie:

„Das Geschlecht Strattmann und Peuerbach“

Auto Alteneder

Ständig 50 Autos
ab € 2.000,--

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2
Fax: 0 77 62 / 42 74 6
Mobil: 0 664 / 33 68 499

www.alteneder.at

LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

Der *Cub Cadet*® Fachhändler in Ihrer Nähe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TOP PREIS

DAS UMFANGREICHSTE ZUBEHÖRSORTIMENT

für die XT Rasentraktoren!

BEST IN CLASS

Cub Cadet

solo

by ALKO

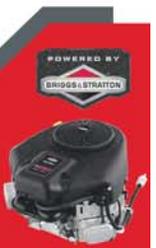
COMFORT pro

Baujahr: 2020
Motor: 2 Zylinder 22 PS
Eigengewicht: 237 kg
Schnittbreite: 103 cm
Schnitthöhe: 3 - 8 cm
Fangbox: 220 Liter
Flächenleistung: bis 7000 m²

€ 2.690,-

- hydrostatisch
- LED-Scheinwerfer
- Tiefenführungsrollen
- Wasserschlauchanschluss

Made in Austria



Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at



Bücherflohmarkt in Aschach an der Donau



ASCHACH/D. | Die öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach hält im Pfarrzentrum Aschach an der Donau am Freitag, 11. September und am Samstag, 12. September 2020 einen großen Bücherflohmarkt ab.

Freitags haben Sie von 16:00 bis 19:00 Uhr, und samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit zu stöbern. Vielleicht werden Sie ja auch bei dem ein oder anderen interessanten Buch fündig.

„Hoher“ Besuch aus der Luft in Pötting

PÖTTING | Kürzlich hatte Pötting „hohen“ Besuch von insgesamt 16 Störchen. Wohl als Zwischenstopp bei ihrem Langstreckenflug in ihre Winterquartiere im tropischen Afrika, wählten sie dabei das Dach der Pöttinger Pfarrkirche, um dort zu nächtigen.

Erfreut über diesen seltenen Besuch ist Bürgermeister Peter Oberlehner, der somit einem Babyboom in seiner Gemeinde mit Freude entgegen sieht.



Schärding sagt AdieuÖl!



SCHARDING | Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen „Raus aus dem Heizen mit Öl!“ Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich.

AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket des Landes, mit dem wir in Oberösterreich noch mehr Ölheizungen zum

Umstieg auf erneuerbare Energie motivieren wollen.

Schärding ist eine der ersten Partnergemeinden von AdieuÖl!

Durch die Teilnahme an AdieuÖl setzt die Stadtgemeinde Schärding ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigt, dass Zukunftsthemen uns alle angehen. Wir werden bis Ende 2020 konkrete Aktivitäten zu Information und Bewusstseinsbildung rund um „Raus aus Öl“ setzen.

Gelungener Hoangarten



Gelungener Hoangarten im Wirtsgarten beim Landgasthof Bauböck in Andorf. Im Bild das Schärding Ziehharmonika Orchester.

ANDORF | Einen gemütlichen Nachmittag erlebten kürzlich die Gäste im Gastgarten des Landgasthauses Bauböck in Andorf, natürlich unter Einhaltung der COVID-19-Auflagen. Initiator Prof. Michael Reiter aus Schärding konnte dazu sein mit Engagement und Herzblut geführtes Schärding Ziehharmonikaorchester, die Innviertler Strudelgeiger aus

Weng im Innkreis und die Quetschenden aus Peuerbach und Umgebung als Mitwirkende willkommen heißen. Mit Volksweisen, Eigenkompositionen, Landler, Walzer und Polka konnten diese das Publikum mit ihren Darbietungen begeistern. Das Resümee der zahlreichen Besucher: Ein gelungener „Hoangarten“ an den man sich gerne erinnert.

LTO
OBERÖSTERREICH

Eferdinger
GSTANZL SINGA 20

Bräuhaus Eferding **19 UHR**
FR. 11.09.2020
SA. 12.09.2020

Acts

BAYERISCHER HIAS
GUTAUER STUBENHOCKER
KÜBELSPECKDIRNDLN
BRADL BRASS

Infos & Tickets
WWW.OETICKET.COM
0699/100 267 75
0676/34 91 100

Raiffeisenbank Region Eferding
Mein Bank

Regional-Magazin

www.vo-show.at

Laurenz Pöttinger im Gespräch mit dem Regional-Magazin

Die ersten 12 Monate im Parlament - von „Ibiza bis Corona“

GRIESKRICHEN / WIEN | Laurenz Pöttinger wurde im Zuge der letzten Nationalratswahlen zum Abgeordneten ins Parlament gewählt, um in Wien die Interessen unserer Region zu vertreten. Das Regional-Magazin bat Laurenz Pöttinger nunmehr zum Gespräch und gewährt dieser Einblicke über seine ersten 12 Monate im Nationalrat.

Wie haben Sie das vergangene Jahr erlebt?

Pöttinger: Das vergangene Jahr war durchaus turbulent. Viele Ereignisse haben sich überschlagen. Kaum war ich angelobt, musste schon wieder ein Wahlkampf geschlagen werden, da aufgrund des Ibiza-Skandals eine Zusammenarbeit mit der FPÖ nicht mehr möglich war. Nach der für uns sehr gut gelaufenen Neuwahl folgten unzählige Verhandlungen mit allen Parteien und schlussendlich konnten wir ein sehr gutes Regierungsprogramm mit den Grünen ausarbeiten. Als wir gerade unsere Vorhaben für Österreich umsetzen wollten kam Corona und seither sind wir mit der Bewältigung der größten gesundheitlichen und wirtschaftlichen Krise seit dem 2. Weltkrieg beschäftigt. Wir setzen alles daran das Comeback für Österreich zu schaffen.

Wie herausfordernd ist es für Sie als Unternehmer in dieser Zeit?

Pöttinger: Es war anfangs schwierig alles unter einen Hut zu bringen. Die Sicherheitsbestimmungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betriebsalltag einfließen zu lassen war nicht gerade leicht. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer konnte ich in dieser Phase mit Informationen begleiten, da eine große Verunsicherung herrschte. In meinen Betrieb bin ich bis jetzt mit einem blauen Auge davon gekommen. Insgesamt ist es für viele Betriebe eine extrem herausfordernde Zeit. Manche Unternehmen sind in ihrer Existenz gefährdet. Umso wichtiger war und ist es auch für uns im Parlament die Beschlüsse dahingehend zu fassen, dass die Liquidität zum Fortbestand unserer heimischen Wirtschaft gesichert ist.

Welche persönlichen Erfolge konnten Sie in Ihrem ersten Jahr als Nati-

onalratsabgeordneter erzielen?

Pöttinger: Wir haben während des Corona-Lockdown ein Stundungs-Paket der Sozialversicherungs-Beiträge für unsere Betriebe verabschiedet. Hier konnte ich in enger Zusammenarbeit mit der WKO und der ÖGK ein sehr gutes Paket ausarbeiten, das schnelle unkomplizierte Hilfe sichert. Die Regelung sieht vor, dass die bereits gestundeten SV-Beiträge für Februar bis April erst in einem mittelfristigen Zeit-horizont bis 15. Jänner 2021 zurück-bezahlt werden müssen. Im Bedarfs-fall kann die Rückzahlung auf Antrag sogar auf elf Raten – rückzahlbar ab 15. Februar 2021 - verlängert werden. Es gab unzählige Beschlüsse in meinen Ausschüssen, die für unser Land unglaublich wichtig sind. Wir helfen Eltern mit bis zu 3.600 Euro durch den Familienhärtefonds. Das Geld wird bereits laufend ausbezahlt. Zusätzlich haben wir den Kinderbonus in Höhe von 360 Euro pro Kind beschlossen. Das Geld wird automatisch im September, gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt.

Wie war das Gefühl bei Ihrer ersten Rede im Nationalrat?

Pöttinger: Ein Mix aus Nervosität und Freude. Es ist ein besonderes Gefühl, wenn man zum ersten Mal im Plenarsaal hinter dem Rednerpult steht und alle Augen auf einen gerichtet sind.

Wann startet üblicherweise Ihr Arbeitstag und wann hört er auf?

Pöttinger: Hier ist die Bandbreite sehr groß. Es gibt oft Besprechungstermine um 8 Uhr in Wien dann startet mein Arbeitstag bereits um 5 Uhr. Ansonsten beginnt mein Tag um 7 Uhr in meiner Firma. Je nachdem ob noch Abendtermine anstehen stellt sich ein Ende meines Tages in den meisten Fällen zwischen 23 und 24 Uhr ein.

Sie sind unter anderem Mitglied im Ausschuss Wirtschaft, Industrie und Energie sowie im Gesundheitsausschuss und im Budgetausschuss - was sind dort die aktuell wichtigsten Themen, die Sie umsetzen möchten?

Pöttinger: Ca. 80 Prozent aller Antibiotikawirkstoffe kommen aus China und Indien. Gerade durch die Corona-Krise haben wir gesehen, wie wichtig es ist



eine unabhängige Medikamentenproduktion in Europa und speziell in Österreich zu installieren. Die Regionalität ist uns wichtig, aber in einem Land in dem jeder zweite Arbeitsplatz vom Export abhängig ist können wir es uns nicht leisten auf die globale Wertschöpfungskette zu verzichten. Wir haben mit der Einführung der degressiven Abschreibung und der Investitionsprämie einen weiteren wichtigen Schritt zur Entlastung unserer Unternehmen gesetzt. Dadurch schaffen wir Investitionsanreize, die in der derzeitigen Situation wichtiger denn je sind.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit der Opposition erlebt?

Pöttinger: Anfangs war eine gewisse Einheit zu verspüren, aber schon nach kurzer Zeit haben die Oppositionsparteien, trotz des international angesehenen Kurses der Bundesregierung nur kritisiert und waren an einer konstruktiven Zusammenarbeit nicht mehr interessiert. Man sah sich immer wieder mit Vorwürfen konfrontiert. Einmal habe man zu viel getan, beim nächsten Mal wurde uns dann wieder angekreidet zu wenig getan zu haben. Oppositionspolitik als reine Fehlersuche zu betreiben ist recht durchsichtig und dient dem Land sicherlich nicht.

Wieso hat der Nationalrat ein Hilfspaket für die Gemeinden geschnürt?

Pöttinger: Nicht nur Bund und Länder hatten mit massiven Einnahmeausfällen zu kämpfen, sondern auch die Gemeinden. Diese sind oft ein bedeutender Auftraggeber in der Region und deshalb ist das Gemeindepaket ein wichtiger Beitrag für ein wirtschaft-

liches Comeback Österreichs. Allein für die Bezirke Eferding und Grieskirchen bedeutet das eine Unterstützung für die Gemeinden in der Höhe von 10,25 Millionen Euro. Diese Gelder können unter anderem für Bereiche wie Schulen, Kindergärten, den Bau von Feuerwehrhäusern oder der Sanierung von Gemeindestraßen verwendet werden. Auch das Land Oberösterreich mit Thomas Stelzer an der Spitze unterstützt unsere Gemeinden großartig.

Gibt es Beschlüsse abseits von Corona, die Ihnen Freude bereiten haben?

Pöttinger: Ja, zum Beispiel die Aufwertung des Meistertitels. Jene Personen, die die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, sind in Zukunft berechtigt, die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ vor ihrem Namen zu führen. Somit wird der Meistertitel mit einem akademischen Grad gleichgestellt und der Ruf des Handwerks erfährt eine endlich verdiente Aufwertung. Somit wird auch der Stellenwert der Lehre gesteigert.

Was macht eigentlich Laurenz Pöttinger privat?

Pöttinger: Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Familie und Freunden in der Natur beim Wandern, Radfahren, Schwimmen oder Schifahren. Ich gehe gerne in die Kirche. Eine Bereicherung in meinem Leben ist auch die Kunst und Kultur, insbesondere mit unserer Galerie Schloss Parz.

Gibt es noch ein Thema das Sie ansprechen möchten?

Pöttinger: Ja, ich möchte mich bei allen Menschen, die in diesem Land leben, für die großartige Disziplin bei den COVID-Vorschriften bedanken. Dadurch sind wir wesentlich besser durch die Krise gekommen, als andere europäische Staaten. All das wäre aber ohne die Menschen, die sich in dieser so schwierigen Zeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben, nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich meinen besonderen Dank an unsere Rettungs- und Einsatzorganisationen richten. Insbesondere auch an jene Menschen, die sich neben ihrem Alltag noch aufopfernd um die Pflege ihrer Verwandten kümmern.

Schwimmen lernen im Naturerlebnisbad Gallspach

GALLSPACH | Im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde Gallspach lehrten Julia Gebetsroither und Sedin Basic im örtlichen Naturerlebnisbad 13 Kindern die Grundlagen im Schwimmen. FPÖ Bürgermeister Dieter Lang stattete dem Schwimmkurs einen Besuch ab und spendierte den Kindern im Badebuffet „Mambo“ ein Getränk. Zudem durften sich die 13 Neu-Schwimmer über ein Eis von der Sparkasse Gallspach, das Daniel Gottschling



verteilte, freuen. Nach erfolgreicher Beendigung des Kurses überreichte Bürgermeister Dieter Lang jedem Teilnehmer eine Urkunde.

Kunstmatinee in Samarein

ST. MARIENKIRCHEN/P. | Zur Matinee mit der Eröffnung der Ausstellung zum Thema „Valtau - Biografie einer Landschaft“, lud Art im Dorf gemeinsam mit der Künstlerin Inge Baumgartner ein. Die Liebe zu dieser sanft schwingenden Landschaft im Naturpark Obsthügelland inspirierte Inge Baumgartner zu ihren Werken. Die Valtau, ein Ortsteil von St. Marienkirchen ist geprägt von Streuobstwiesen und Obstbaumzeilen. Die Bilder entstanden über Jahrzehnte immer im Sommer unter freiem Him-



mel. Gezeigt werden Aquarelle sowie Ölbilder. Die Ausstellung kann bis Ende Oktober 2020 während der Amtsstunden des Marktgemeindefamtes St. Marienkirchen/P. besichtigt werden.

FPÖ Ortsparteiobmann Harald Frauscher feierte seinen runden Geburtstag

GEBOLTSKIRCHEN | Der FPÖ-Bezirksparteiobmann **Wolfgang Klinger gratuliert dem freiheitlichen Ortsparteiobmann Harald Frauscher zum 40er.**

Zur Feier seines 40. Geburtstages lud der freiheitliche Ortsparteiobmann Harald Frauscher neben Familie und Freunden auch Arbeitskollegen und politische Vertreter in das Gasthaus Ledererwirt in Gaspoltshofen ein.

Zu den Gratulanten zählte unter anderem auch der Bürgermeister der Nachbargemeinde Gaspoltshofen und freiheitliche Bezirksparteiobmann, Landesrat Ing. Wolfgang Klinger.

Neben lustigen Geschichten über verschiedene Erlebnisse des Jubilars sorgte auch eine besonders gelungene Karikatur für viel Unterhaltung unter den Gästen. „In Zeiten der allgegenwärtigen

Corona-Maßnahmen ist es gar nicht selbstverständlich, eine Veranstaltung wie diese Geburtstagsfeier auszurichten. Umso mehr freut es mich, dass Harald diese gemütliche Feier so gut organisiert hat“, freut sich Landesrat Wolfgang Klinger.

Landesrat Wolfgang Klinger überreicht Ortsparteiobmann Harald Frauscher ein Geburtstagsgeschenk (Foto: FPÖ BGST)



Produktinnovation der Fa. Gruber-Getreidetechnik: Gruber-Glattwandsilos für Innenaufstellung

GASPOLTSHOFEN | Innensilos aus Wellblech sind jahrzehntelang als kostengünstige Lagermöglichkeit für Getreide bekannt. Bei der Wellblechdurchführung treten jedoch immer wieder Probleme durch nicht nachrutschendes Lagergut bei der Entleerung („Brückenbildung“) und im Hinblick auf Hygienevorschriften (Schmutzablagerungen in den Wel-

lungen) auf. Durch die Weiterentwicklung des Systems ist Fa. Gruber Getreidetechnik aus Gaspoltshofen ein durchschlagender Markterfolg gelungen: Das Wellblech wird durch glatte Silowände mit zusätzlichen Versteifungsringen ersetzt. Die glatte Siloinnenfläche hat den Vorteil, dass bei der Entleerung kein Getreide in den „Wellen“ verbleibt. Ein sogenanntes

„Anbacken“ von säurekonserviertem oder feuchtem Getreide wird ebenfalls durch die glatte Silowand verhindert. Das Silosystem ist sehr montagefreundlich und kann von den Kunden problemlos selbst aufgebaut werden (auf Wunsch werden die Silos auch vom Werk montiert). Die Entnahme aus den Silos erfolgt häufig mit För-

derschnecken. Als Belüftungseinrichtung kommen verzinkte Kanäle zum Einsatz. Zur Komplettierung der Anlage bietet Fa. Gruber-Getreidetechnik die passende Förder- und Reinigertechnik an. Weitere Infos, Planung und Beratung bei Fa. GRUBER-Getreidetechnik, 4673 Gaspoltshofen, Tel. 07735 / 6051-0 oder www.getreidetechnik.com.



KFZ-HANDEL **ALTENERER**

Autohaus Alteneder • Tel. 0664 | 33 68 499
A-4761 Enzenkirchen • Jagern 36

Jetzt schon an den
Reifenwechsel denken!
Winterreifen zu **BESTPREISEN!**

Ihr Partner für Gebrauchtwagen www.alteneder.at

Anzeige

Freitag, 25. Sept. 2020 beim Kirchenwirt in St. Aegidi

Gstanzl-Singa 20 – eine Strapaze für die Lachmuskeln

ST. AEGIDI | Gstanzl-Freunde dürfen sich auf das allseits beliebte „Gstanzl-Singa 20“ freuen. Diesmal, und das erstmals heuer in St. Aegidi beim Kirchenwirt, lässt man dieses alte Volksgut aufleben. Am Freitag, dem 25. September ab 19:00 Uhr werden bekannte Interpreten aus der Gstanzl-Szene Ihre Lachmuskeln strapazieren.

War dieses Volksgut in früheren Zeiten traditionell nur Männern und Burschen vorbehalten, so begeistern sich am Reimen und Singen

heute immer wieder Frauen.

Eine von ihnen ist die wohl bekannteste Gstanzlsängerin aus dem deutschsprachigen Raum, **Renate Maier** (Bild links unten). Seit über 30 Jahren fasziniert, begeistert und emotionalisiert sie ihre Fans und die Öffentlichkeit mit Humor und Frohsinn.

Ebenfalls weiterhin bekannt und mit von der Partie sind „**Pauline & Blasius**“ (Bild unten) aus dem Salzburger Flachgau, die mit ihren lust-



tigen Beiträgen das Publikum in St. Aegidi begeistern werden.

Drei Innviertler aus der Rieder Gegend, der „**Bratl in der Rein – 3xaung**“ (Bild oben) werden beim Kirchenwirt mit ihren Liedern und Gstanzln ebenfalls für ausreichend Spaß und Unterhaltung sorgen.

Mit dem Kauf einer Eintrittskarte können Sie zusätzlich Gutes tun, denn ein Teil des Erlöses kommt den „OÖ Clini-Clowns“ zugute.

Vorverkaufskarten sind bereits jetzt bei allen OÖ Raiffeisenbanken, online unter www.oeticket.com, bei der Kartenhotline unter 0699/100 267 75 (Andreas Brozek) sowie beim Kirchenwirt in St. Aegidi erhältlich.



Das Regional-Magazin verlost 5 x 2 Eintrittskarten. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



PRESSEKONFERENZ

Donnerstag, 17.9.2020
10:00 Uhr
Presseclub Saal C - Linz - Landstraße 31

**„Neue politische Kraft in Oberösterreich -
Zusammenschluss und Netzwerk der Bürgerlisten im
Land Oberösterreich“**



BÜRGERLISTEN ~~Ö~~

Landesrat Klinger auf Bezirkstour

Wasserwirtschaft, Verwaltungspolizei und Feuerwehr sind drei Aufgabebereiche von LR KommR Ing. Wolfgang Klinger. Und genau diese drei Bereiche standen am 27. August 2020 am Tagesplan des Politikers, der auch das Amt des Bürgermeisters in Gaspoltshofen inne hat. Landesrat Klinger ist zudem der Bezirksparteiobmann der FPÖ im Bezirk Grieskirchen.

Mit diesen geographischen Voraussetzungen war es für LR Klinger ein Leichtes, die Orte seiner Besuchstour im Hausruckviertel, genauer gesagt im Bezirk Grieskirchen, zu finden. So ging es zuerst nach Geboltskirchen. In der Nachbargemeinde Gaspoltshofen inspizierte der Wasserlandesrat den Hochbehälter der Wassergenossenschaft der Gemeinde. Johann Waltenbrger, der Obmann der WG stellte Klinger sein 4-Köpfiges Team vor, das dafür sorgt, dass die Bewohner von Geboltskirchen mit dem lebensnotwendigen Nass bestens versorgt werden.

Teil zwei der Reise führte in die nördlichste Gemeinde des Bezirkes Grieskirchen. In Neukirchen am Walde gab es zwei Stopps. Zuerst wurde die Polizeiinspektion besucht. Dienststellenleiter Kontrinsp. Johann Kronschläger



informierte den Landesrat über vielerlei Dinge die sich alltäglich in einer Polizeiinspektion am Land so abspielen. „Wir finden es ganz wichtig, dass wir die Menschen und die auch, uns kennen. Das bringt beiden Seiten sehr viel. Bei uns gilt wirklich noch der Satz: „Die Polizei, dein Freund und Helfer“, ist Kronschläger stolz auf die Bewohner und sein Team.

Der nächste Halt in Neukirchen am Walde wurde bei der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr eingelegt. Kommandant HBI Christian Kneissl führte die Gäste nicht nur durch das topmoderne Zeughaus sondern zeigte den Besuchern auch eine sehr interessante PowerPoint-Präsentation über die Geschichte der örtlichen FF. Als kleine Stärkung gab es für die inzwi-

sehen große Runde, bestehend aus LR Klinger, FPÖ Bezirksobmann Stv. Dieter Lang, Roman Haider (Mitglied des Europäischen Parlament), FPÖ Bez. GF Thomas Radler und FF Bezirkskommandant Herbert Ablinger, einen Würstel-Imbiss. Auf die Stärkung musste Neukirchens Ortschef Raphael Hofinger verzichten, der Bürgermeister hatte nach Führung und Vortrag schon seinen nächsten Termin.

Auch die beiden nächsten Reiseziele waren Heimstätten von Florianijüngern. In St. Agatha wurde die Gruppe rund um Landesrat Wolfgang Klinger von Bürgermeister Manfred Mühlböck und von FF St. Agatha Kommandant HBI Reinhard Kaltenberger in Empfang genommen.

Als Abschluss stand die Besichtigung des Zeughauses der FF Heiligenberg am Tourplan des Landesrates. Kommandant HBI Johann Hofinger und Bürgermeister Manfred Haslehner berichteten dabei Klinger unter anderem von ihrer großen FF Jugendgruppe.

Für den Wasserwirtschaft-, Verwaltungspolizei- und Feuerwehrlandesrat Wolfgang Klinger, endete in Heiligenberg seine Tagestour. „Mich interessiert was den Menschen, die tagtäglich für unser Wohl und unsere Sicherheit arbeiten, am Herzen liegt. Hierzu gibt es einfach nichts Besseres als das persönliche Gespräch mit ihnen“, lautet dazu das Resümee des Spitzenpolitikers aus dem Bezirk Grieskirchen. (Fotos: Andreas Maringer)



Feierliche Schlüsselübergabe für „junges Wohnen“ in Schläßlberg

SCHLÜSSLBERG | Die Schlüssel zu 12 neuen Wohnungen im Herzen von Schläßlberg konnte Dr. Manfred Haimbuchner, FPÖ-Landeshauptmann-Stv. an die neuen jungen Mieter übergeben. Die günstigen Mietwohnungen in optimaler Lage werden von jungen Menschen bezogen, die anhand eines Auswahlverfahrens unter vielen Bewerbern ausgewählt wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um gebürtige Schläßlberger, die mit

diesen geförderten Wohnungen einen Anreiz sehen, sich in ihrer Heimatgemeinde niederzulassen. „Ich wünsche Ihnen allen viel Freude mit Ihren neuen Wohnungen, viel Glück und vor allem Gesundheit“, richtet der oberösterreichische Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner



v.l.n.r.: Bürgermeister Klaus Höllerl, Mieterin Pia-Selina Bill, Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Mieter Lukas Augeneder, Obmann Dr. Reinhold Pirklbauer (Familie Linz), Gemeindevorstand Franz Dallinger

seine Glückwünsche an die Mieter der neuen Wohnungen. „Diese Krise, die wir derzeit erleben müssen, wird uns wahrscheinlich noch sehr lange beschäftigen, es ist jedoch der Bausektor in Oberösterreich ein sehr, sehr stabiler Faktor – alleine mit der Wohnbauförderung sichern wir zirka 30.000 Arbeitsplätze“, betont LH-Stv. seine freiheitliche Handschrift als Wohnbaureferent und den hohen Stellenwert des Wohnbaus in Oberösterreich.

Einzigartiger Glanz im Waschpark Neukirchen/W.

NEUKIRCHEN | In Neukirchen am Walde eröffnete Auto Hofinger Anfang August an der Umfahrung (beim Kreisverkehr Neukirchen am Walde) einen Waschpark mit automatischer Wäsche und zwei Boxen für „Do it yourself“-Wäschen sowie einem leistungsfähigen Saugautomaten.

Egal ob Klein, ob Groß, hier bekommt jedes Auto seinen Dreck los!

Alle können nach der Fahrt durch

die schöne Landschaft bzw. im asphaltierten Auto-Alltag schnell und einfach Sauberkeit und Glanz auf ihre fahrbaren Untersätze bringen. So fährt man doch gleich mit ganz anderem Gefühl zum nächsten Ziel. „Glänzende Aussichten“ und moderate Preise für Hochglanzfans, Wachsconservierungs-Freunde, Basis-Wäscher und Transporter-Fahrer.

Alles zum Waschpark auf den folgenden Seiten.



Der Farbschaum bewirkt effektive Reinigungsleistung. Die Infos dieser Neuheit finden Sie auf Seite 15.

Einzigartiges POLITUR-Waschprogramm im Waschpark von 6 bis 22 Uhr

Diese CHRIST-WASCHANLAGE (TYP C 164 CENTUS - drei Kreisel) setzt auf geschäumte Bürsten die das Wasser nicht aufnehmen sondern wirkungsvoll sowie druckvoll einsetzen. Der Hochdruck der Anlage bringt im Waschprogramm POLITUR einen

speziellen Repair-Effekt am Lack (lesen Sie dazu auf der übernächsten Seite weiter). Generell kommt mit allen Programmen der Schmutz raus und die Sauberkeit rein. Übrigens: Der effektive „Farbschaum“ (am Bild in grün) ist für die Region eine Neuheit und bringt glänzende Waschergebnisse.

Vorteile auf einen Blick

- 6 Programme
- Einfahrhöhe: 285cm, Räderwäsche bis 23 Zoll

Zahlungsmöglichkeiten:

Bargeld, Credit-, Bankomatkarte.

Attraktive WERTKARTE:

bringt Ihnen 10% Rabatt bei jeder Aufladung.



Der Waschpark Neukirchen unweit der Umfahrung (Foto Bankowsky)

 **Das Regional-Magazin und der Waschpark Neukirchen verlosen 10 x eine Wäschepolitur. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!**



auto-hofinger.at

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugverkauf
- Aufbau aller Marken
- Beschriftung
- Funkanlage
- Sonderanfertigungen
- alles nach Kundenwunsch



Der Opel Partner in Ihrer Nähe

Autohaus Hofinger

- Service und Reparatur aller Marken
- §57a Überprüfung (Pickerl)
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Klimaanlage service
- Abschlepphilfe Tag & Nacht



4724 Neukirchen/W. - Weibing 17 - 07278/3877 - www.auto-hofinger.at

Autohaus Hofinger: Dynamischer Chef, Top-Team

NEUKIRCHEN | Die neue Waschstraße ist ein Meilenstein von Stefan Hofinger, der ja von seinem Vater Manfred in die Verantwortung genommen wurde und die Leitung des 1982 gegründeten Autohauses in Weibing übernommen hat.

Dynamik, Know-how, Handschlagqualität, Auswahl, zuverlässiges nachhaltiges Service, das sind die Kernpunkte im Unternehmenskonzept, das für OPEL und natürlich auch für den Geländefahrzeug-Spezialisten von ISUZU gilt. Interesse herrscht derzeit um die Top-Hits von OPEL, wie etwa der attraktive Corsa e und Grandland Hybrid4, die voll im Trend liegen. Das Motto lautet ja: OPEL, die Zukunft fährt elektrisch...

In diesen Fragen haben die Experten von Hofinger auf alle Fragen Antworten und stellen auch fest, dass „e-Mobilität“ mit den richtigen Rahmenbedingungen immer mehr greift.

Stefan Hofinger achtet darauf, seine Mitarbeiter im Verkauf und Service stets auf dem neuesten Stand zu haben. Gerade eben wurde in Wien wieder eine Schulung auf dem Corsa e und Grandland-Hybrid4 absolviert. „Wir sind für alle Antriebsvarianten ein Partner, auch wer auf Verbrenner setzt, ist bei uns weiter richtig. Die Kunden können sicher sein, dass sie rund um ihre Autos bestens „gecoacht“ werden. Das hat bei Hofinger schon beim Seniorchef



OPEL CORSA-e beim Sauger im neuen Waschpark Neukirchen am Walde

Tradition gehabt“. Und der junge Chef weiter: „Die Kunden danken es mit langjährigem Vertrauen, das besonders im Service sehr wichtig ist. Wobei unsere Werkstätte für alle Marken ein Partner ist. Aber auch was die Reifen betrifft, setzen wir

auf schnelle Montage und lösen auch mit unserem Reifenhotel Lagerprobleme.

Jetzt bringen wir im neuen Waschpark die Autos auch noch auf Hochglanz...“

Alles perfekt bei Auto Hofinger!



Das Betriebsgelände von Auto Hofinger unweit der Umfahrung in Neukirchen am Walde (Foto Bankowsky)

LKW-Transporte, Baggerungen, Erdbewegungen, Baugeräteverleih, Baukompetenz, Baustoffhandel, Diesel-Tankstelle, Recycling



FRANZ LEIDINGER

FRANZ LEIDINGER GES.M.B.H.

Ratzling 6 | 4722 Peuerbach

Tel.: 07276 2128-0 | gabriele@leidinger-transport.at

www.leidinger-transport.at

Protect-Shine-Xpress: Sonderwachs mit Repair-Effekt



Franz Schnallinger
CHRIST-Car-Wash
Vertriebsleiter

Die Anlage des Waschparks Neukirchen kommt vom renommierten Waschanlagen-Hersteller CHRIST. Davon profitieren die Autofahrer, denn die dortige Hochdruck-Anlage bringt beim Waschvorgang „POLITUR“ um 17 Euro glänzende Vor-

teile namens PROTECT SHINE. CHRIST-WASH-SYSTEMS-Vertriebsleiter Franz Schnallinger erklärt, warum diese Politur-Wäsche in der Region einzigartig ist: „Hier im Waschpark Neukirchen haben wir für die Kunden natürlich diesen Protect-Shine-Xpress dabei. Protect und Shine schützen den Lack und lassen ihn strahlen. Und Xpress bedeutet, dass die Wäsche auch sehr schnell geht, nur ca.

zehn Minuten. Aber dieses Sonderwachs möchte ich noch ein wenig genauer erklären: Das ist das Premium-Sonderwachs von Christ CAR CARE. Die Vereinigung von effektiver Langzeitkonservierung, Repair-Effekt und einzigartigem Diamantglanz für den Fahrzeuglack. Der Wirkungsgrad von PROTECT SHINE steigert sich bei jeder Anwendung weiter. Mit anderen Worten: Ein neuer Fahrzeuglack ist glatt. Das Licht wird gleichmäßig reflektiert. Der Lack glänzt. Durch äußere Einflüsse verschleißt der Fahrzeuglack und wird uneben. Der Glanz nimmt immer mehr ab. PROTECT SHINE wird nach der Lackreinigung in die Lackoberfläche einmassiert und verbindet sich dauerhaft mit dem Lack. Bei regelmäßiger Anwendung baut sich eine immer stärkere Schutzschicht auf. Unebenheiten werden gefüllt. Der Fahrzeuglack wird immer glatter und erstrahlt mit neuem Diamantglanz, das bestätigen uns viele zufriedene Kunden.“

Einfache Programmwahl

Neben der Einfahrt befindet sich die Tafel mit der Auswahl der Wäschen zu moderaten Preisen. Der untere gelbe Balken zeigt auch die „Transporter-Wäsche“ (11€).



Hier wird das Programm eingegeben und bezahlt. Bar, mit Bankomatkarte oder Kreditkarte. Hier kann auch die Waschkarte gezogen und aufgeladen werden: Bringt 10 % bei jeder Aufladung.

Bezahlt wird unmittelbar daneben beim Automaten, der Bargeld, Bankomatkarte, Credit-Cards und die Wertkarte vom Waschpark Neukirchen akzeptiert. Einfach die Wertkarte hochladen und bei jeder Aufladung von 10 % Rabatt profitieren.



WASCH-PROGRAMME			
POLITUR WÄSCHE	Substratvorreinigung Oberflächliche Lackreinigung 2x Waschen	Unterbodenwäsche Hochdruckbürste Folienreinigung 2x Trocknen	17 €
WACHS WÄSCHE	Substratvorreinigung Oberflächliche Lackreinigung 2x Waschen	Unterbodenwäsche Hochdruckbürste Folienreinigung 2x Trocknen	14 €
INTENSIV WÄSCHE	Außenreinigung Räderwäsche 2x Waschen	Unterbodenwäsche Hochdruckbürste 2x Trocknen	12 €
BASIS WÄSCHE	Außenreinigung Räderwäsche 2x Waschen	Hochdruckbürste 2x Trocknen	10 €
RUCK-ZUCK WÄSCHE	Räderwäsche 2x Waschen	Hochdruckbürste 2x Trocknen	7 €
TRANSPORTER WÄSCHE	Substratvorreinigung Oberflächliche Lackreinigung 2x Waschen	Unterbodenwäsche Hochdruckbürste 2x Trocknen	11 €

Auto Hofinger Ges.m.b.H., Gewerbestraße 2, 4724 Neukirchen/W.
HILFE unter: 07278/3877, 0664/2353308, 0664/3368610 
Das Waschprogramm im Waschpark. Oben die Politur-Wäsche mit einzigartigem Protect-Shine. Ganz unten die Transporter-Wäsche



MEHR GRUND
ZUM WOHLFÜHLEN
UMWELTFREUNDLICHE DÄMMUNG FÜR JEDE BODENPLATTE



EIN HOCHWERTIGES PRODUKT AUS ALTGLAS

- UMWELTFREUNDLICH
- HOCHWÄRMEDÄMMEND
- LASTABTRAGEND
- ZEIT-/KOSTENSPAREND
- DAUERHAFT STABIL
- KAPILLARBRECHEND



The Real Car Wash Factory



Christ
WASH SYSTEMS

Franz Schnallinger
Vertriebsleiter • Österreich West

Büro
Ort im Innkreis, 184
4974 Ort im Innkreis
Mobil +43 664 / 231 40 14
fschnallinger@christ-ag.com

Christ Ges.m.b.H
Vogelweider Str. 86
A-5020 Salzburg
Tel. +43 662 / 87 13 92
Fax +43 662 / 87 70 52
www.christ-ag.com



Genießen.
Wohlfühlen.
Hofinger.

GWH
HOFINGER
WASSER - HEIZUNG

INSTALLATIONEN

GWH HOFINGER
GmbH & Co KG

Ihr verlässlicher
Ansprechpartner in Sachen
Sanitär, Heizung und Installation

Tel. 07278/32 29
www.gwh-hofinger.at

Waschpark-Projekt-Partner auf einen Blick

ANTLINGER Transporte/Baustoffhandel

Waldkirchen (Baustoffe)
BAUERNFEIND
 Waizenkirchen
 (Entwässerungs-/Abwasserrohre)
CHRIST Wash Systems
 Salzburg (Waschanlage)
DUSWALD BAU GMBH
 Neumarkt/H., St. Aegidi
 (Baumeisterarbeiten)

EDER LIEFERBETON

Peuerbach (Fertigbeton)
ELEKTRO HOFINGER
 Neukirchen am Walde
 (Elektroinstallationen)
FAIRSICHERT
 Peuerbach (Versicherungsmakler)
GEOCELL
 Gaspoltshofen (Dämmstoffe)
HELD & FRANCKE
 Linz (Asphaltierungsarbeiten)

HOFINGER GWH

Neukirchen am Walde
 (Wasser & Heizungsinstallationen)
HOLZINGER TORE
 Peuerbach (Tore, Toreinbau)
KARL Sicherheitstechnik
 Riedau (Videoüberwachung)
LEIDINGER
 Peuerbach (Schotter-Lieferungen)
NIEDERLEITNER Zimmerei
 Natternbach (Flachdach)

PIMISKERN

Andorf (Betonrohre & -schächte)
WAMBACHER DRUCKEREI
 Raab (Beschilderungen)
WEIDINGER Transporte/Bagger
 St. Ägidi (Baggerarbeiten)
ZANZERL
 Eferding (Eisenwaren)



ANTLINGER GmbH

4085 Waldkirchen



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in Sachen:

- Transporte** Schotter, Paletten, div. Hubarbeiten
- Erdbau** Keller, Drainagen, Forstwege
- Baustoffe** PVC, Zement, Schotter, Eisen
- Brennstoffe** Thermax, Briketts
- Tankstelle** IQ Tankstelle

Telefon: 07718/7262
 E-Mail: antlingertransporte@aon.at

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 07:30-18:00 sowie Sa: 08:00-14:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



performance
in construction

Held & Francke
 Baugesellschaft m.b.H.
 A-4030 Linz, Kotzinastraße 4
 T +43 (0) 732 / 389 05-0
 www.h-f.at

HABAU GROUP

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter.
 Welche Anforderung Sie auch haben:
Wir bauen es.

EDER TRANSPORTBETON | Bauen mit Transportbeton spart Zeit, ist sauber und sehr einfach. Die Auswahl der richtigen Sorte und die fachgerechte Herstellung sind ebenso von Bedeutung wie die professionelle Lieferung, Einbringung und Weiterverarbeitung am Bau.

Alle unsere Werke sind mit der modernsten Steuerungstechnik ausgestattet und liefern Beton der höchsten Qualität.

Vier moderne Werke gewährleisten Transportbeton von höchster Güte und machen EDER zum zuverlässigen Partner der Region.

Das Hauptliefergebiet umfasst das Innviertel sowie das östliche Hausruckviertel. Standorte: Werk Peuerbach, Werk Schärding, Werk Ried im Innkreis, Werk Kallham, Werk NIED-Mining.

Mehr Informationen unter:
www.eder.co.at

HOLZINGER TÜREN, TORE, STALLBAU | Das Unternehmen aus Peuerbach ist offizieller Stützpunkthändler der Firma Hörmann im Vertrieb inkl. Montage und Service. Portfolio Türen: Haustüren, Garagenneben Türen, Mehrzwecktüren aus Stahl. Portfolio Tore: Garagentore, Industrietore, Rolltore, Antriebe, Zargen. Auch der Stallbau ist ein Angebots-Schwerpunkt.

Mehr Informationen unter:
www.holzinger-tore.at

DRUCKEREI WAMBACHER, GRAFIK, RAAB • EFERDING • SCHÄRDING | Ein Partner, bei dem Unternehmer in Sachen Werbung, Strategie, Konzept und Umsetzung gut beraten sind. Stimmige Umsetzung von Printprodukten über Großformat-Werbebotschafter bis zu Messeständen. Der Topmaschinenpark erlaubt perfektes Finish wie schneiden, klammern bis hin zum Veredeln, u.v.a.m.

Mehr Informationen unter:
www.wambacher.at

NIEDERLEITNER, ZIMMEREI, DACHDECKEREI, SPENGLEREI, NATTERNBACH | Noch nie hatte das geflügelte Wort „my home is my castle“ mehr Gültigkeit als jetzt, in Corona-Zeiten. Corona zeigt uns auch den wahren Wert unseres Zuhauses als Wohn- und Lebensraum, als Rückzugsort und auch als Home-Office, Schul- und Bewegungsraum für die gesamte Familie, besonders für die Kinder. Gleichzeitig merken wir, wo es mehr Raum oder einen Umbau bräuchte und wie der Wunsch nach einem Traumplatz im Garten – für ein entspanntes, zufriedenes Daheim - aufkommt. Holz und Holzbauten sind hier eine rasche und effektive Lösung und dabei ein Refugium für die Seele aus Licht, Wärme und Wohlbefinden. Für leistbares Wohnen für Generationen, modern, flexibel, wandelbar und auf Wunsch schlüsselfertig.

Mehr Informationen unter:
www.niederleitner.at

ELEKTRO HOFINGER | Der Betrieb wurde 1961 gegründet. Die große Stärke aus der Erfahrung heraus ist die individuelle Umsetzung von E-Installationen bis hin zur Photovoltaikanlagen. Aber auch bei den passenden E-Geräten finden sich für jeden die passende Lösung, entsprechend den individuellen Bedürfnissen. Ein Besuch im Elektrofachgeschäft oder unter www.elektro-hofinger.at lohnt sich.

DUSWALD BAU | Für Bauherren, Architektur- und Ingenieurbüros ist Duswald seit über 90 Jahren ein gefragter Partner mit Erfahrung. Beste Qualität aus einer Hand ist dabei ein besonderer Vorteil, von dem Sie profitieren. Mit einem umfangreichen Leistungsspektrum garantiert man ein reibungsloses Ineinandergreifen der Gewerke. Duswald ist der perfekte Partner für die Erfüllung Ihrer Wohnträume mit höchstem Wohlfühlfaktor. **Mehr Informationen unter:** www.duswald.com



NIEDERLEITNER

Zimmerei • Dachdeckerei • Spenglerei

www.niederleitner.com 4723 Natternbach Tel. 07278/8414



**DUSWALD
BAU**

NEUMARKT/H.
ST. AEGIDI

MASSIVBAU - HOLZBAU - REVITALISIERUNG - PLANUNG - GENERALUNTERNEHMER

www.duswald.com

BERATUNG-PLANUNG-SERVICE

**ELEKTRO
HOFINGER**

Marktplatz 36
4724 Neukirchen /N
Tel.: 07278/ 3236
Handy.: 0664 344 37 74
office@elektro-hofinger.at
www.elektro-hofinger.at



Gebäudeinstallation, Bussinstallationen
SAT - Antennenbau, Verkauf + Handel, Reparaturen von Geräten aller Art

LEIDINGER TRANSPORTE PEUERBACH | 1958 legte Franz Leidinger sen. mit der Anschaffung von zwei LKW's den Grundstein für das Unternehmen. Heute versteht sich das Transportunternehmen als Bau- bzw. Transport-Partner mit Handschlagqualität und erstklassiger Materialgüte. Das bauhandwerkliche Know-how, die Einsatzbereitschaft und große Flexibilität von Leidinger werden in der Transportbranche sehr geschätzt. Leidinger war beim Waschpark mit Schotterlieferungen betraut. Doch Leidinger ist auch Ansprechpartner für alle, die spezielle Transporte benötigen. Es wenden sich private Häuslbauer an das Unternehmen, genauso wie Landwirte, Betriebe oder die öffentliche Hand und dabei werden die fairen Preise und die besondere Verlässlichkeit sehr geschätzt. Die grünen Leidinger-Transporter sind daher auch im ganzen Land zu sehen. Der Fuhrpark ist modern und leistungsfähig, wie auch die Piloten umsichtige Fahrer sind.

Mehr Information unter:
www.leidinger-transporte.at

PIMISKERN BETONWERK-BAUSTOFFE ANDORF | Das Unternehmen aus Andorf ist ein Spezialist für Beton-Fertigteile in verschiedensten Ausführungen, es kann so breite Erfordernisse rund um den Bau abdecken. Für den Waschpark lieferte PIMISKERN Betonrohre und Betonschächte. Dies ist jedoch nur ein kleiner Teil des gesamten Beton-Baustoff-Portfolio.

Mehr Informationen unter:
www.pimiskern.at

BAUERNFEIND ROHRSPESIALIST WAIZENKIRCHEN | Bauernfeind lieferte für den Waschpark Entwässerungs-/Abwasserrohre. Er produziert PP-MEGA-Rohre und PP-MEGA-Drän aus reinem Polypropylen mit einem Innendurchmesser von 100 mm bis 1200 mm nach den ÖNORM EN 13476-3. Das umfassende Angebot (mit aktuellen Aktionen) unter:

www.bauernfeind.co.at

GWH HOFINGER | Das Unternehmen in Neukirchen am Walde umfasst das volle Leistungsspektrum im Bereich Heizung, Sanitär und

Lüftung und bietet diese Leistungen im Raum Grieskirchen, Schärding, Eferding, Wels und Linz an. Fachliche Kompetenz wie auch optimale Serviceleistungen im Sanitär- und Heizungsbereich, dazu rasche und effektive Umsetzung von Sanitärinstallationen und Bädersanierungen sind von den Kunden hochgeschätzte Aspekte. GWH Hofinger installierte beim Waschpark in Neukirchen am Walde die Sanitär- und Heizungsinstallationen.

Mehr Informationen unter:
www.gwh-hofinger.at

ZANZERL, METALL, WERKZEUGE, EFERDING | Der Eisenhandel Zanzerl in Eferding ist ein gesuchter Betrieb mit einem Riesenfundus an Werkzeug, Eisenwaren, Haushaltswaren und Baustahl. Auch von Schrauben bis Dübel ist alles vorrätig. Neben der Funktion als Nahversorger hat sich Zanzerl auch in den umliegenden Bezirken als Fachhandel mit breitem Sortiment, etwa für Stahlprodukte und Werkzeuge etabliert.

Mehr Informationen unter:
www.zanzerl.at

Ob Werkzeug, Stahl oder Eisenwaren bei uns sind Sie immer richtig



Zanzerl
Eferding Eisenhandel GesmbH

Bahnhofstraße 12 Tel.: 07272/2459 zanzerl@ef1.at www.zanzerl.at



WEIDINGER
Abbruch Erdbau Transporte

A-4725 St. Aegidi 33 Tel.: +43 7717 7308 Fax: +43 7717 7308-30
www.weidinger.co.at

Abbruch > Entsorgung Erdbau > Baggerungen Transporte > Baumaterial Vermietung > Baumaschinen

GEOCELL GASPOLTSHOFFEN | GEOCELL® Schaumglas (Glas-schaum, Glasschaumgranulat) wird aus Altglas gewonnen, ist leicht, hoch-wärmedämmend, feuchteresistent, formstabil, diffusionsoffen und alterungsbeständig. Die Anwendungsbereiche sind vielschichtig. So kommt GEOCELL® Schaumglas als lastabtragende Dämmung (Perimeterdämmung), oder unter Bodenplatten zur Anwendung, wobei es eine kostengünstige und umweltfreundliche Alternative zur herkömmlichen Dämmung mit extrudierten Hartschaumplatten unter Fundament- und Kellerplatten bietet. GEOCELL® übernimmt die Drainagefunktion der Rollierung, kann Frostriegel und Streifenfundamente ersetzen, egal ob Gewölbe oder Neuaufbau des Fußbodens.

Mehr Informationen unter: www.geocell-schaumglas.eu

FAIRSICHERT PEUERBACH | Als unabhängiger Makler und Experte in Sachen Vorsorge und Versicherern vergleicht „fairsichert“ den gesamten Markt und findet durch die Unabhängigkeit von Versicherungen objektiv die beste Lösung für den Kunden. Aufgrund langjähriger Erfahrung werden Produkte angeboten, die sich durch ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis auszeichnen. Datensicherheit und modernste Technologie gewährleisten Stabilität, ständige Weiterentwicklung und das gute Gefühl, am Puls der Zeit zu sein. Im fairsichert-Servicecenter erwartet den Kunden kompetente Beratung. Zu den fairsten Bedingungen ganz sicher richtig „fairsichert“ zu sein, ist die Devise.

Mehr Informationen unter: www.fairsichert.co.at

ANTLINGER TRANSPORTE, WALDKIRCHEN/WESEN | Die Anforderungen und Herausforderungen bei einem Bauprojekt sind stets unterschiedlich. So auch bei Transporten und Erdarbeiten.

Als Transportunternehmen ist Antlinger ein professioneller Ansprechpartner für Transporte jeglicher Art. Das Unternehmen übernimmt auch mit professioneller Umsetzung sämtliche Erdbewegungs-, Aushub- und Grabarbeiten. Die Palette reicht vom Keller-aushub über die Errichtung von Zufahrten und Parkplätzen bis zu Kranarbeiten mit Korb.

Dazu funktioniert ein gut sortierter Baumarkt in der Region als Nahversorger für Baustoffe, Brennstoffe und viele Produkte rund um Bau, Haus und Heim.

Mehr Informationen unter: www.antlinger-trans.at

KARL SICHERHEITSTECHNIK RIEDAU | Karl liefert qualitativ hochwertige Alarmanlagen von einem der führenden Hersteller Europas. Jablotron Alarmanlagen zeichnen sich durch unkomplizierte Montage bzw. einfachste Bedienung aus. Topmoderne Videoüberwachungsanlagen des Herstellers HIKVISION ergänzen das Sortiment. Geschulte Mitarbeiter beraten gerne und unverbindlich vor Ort oder im gut bestückten Schauraum des Unternehmens in Riedau.

In Zeiten wie diesen muss die Frage lauten: „Wie sicher ist mein Heim?“ Der KARL-Sicherheits-Check zeigt, wie gut Ihr Heim gesichert ist und bietet Ihnen die passende Lösung für Ihr Eigenheim, um es Einbrechern so schwer wie möglich zu machen.

Mehr Informationen unter: karl-automatenservice.at

fairsichert
Ihr Versicherungsmakler 

fairsichert GmbH, Grieskirchner Straße 16/3, A-4722 Peuerbach
Tel: +43 7276 30898 • Fax: +43 7276 30898-30 • E-Mail: office@fairsichert.eu
Web: www.fairsichert.co.at | Facebook: www.facebook.com/fairsichert

Holzinger Walter
Tür- und Torbau 

- Garagentore
- Stalltüren- und tore
- Brandschutztüren
- div. Schlosserarbeiten
- Montagen

Unterndobl 2
Steegen
4722 Peuerbach

Tel. 07276 / 2272
Mobil 0664 / 430 59 32
E-mail: tor.holzinger@aon.at

HÖRMANN
Vertragshändler



EDER Transportbeton

Kommt wie gerufen!

Modernste Anlagentechnologie, digital gesteuerte Zentraldisposition und ein Fuhrpark am neuesten Stand der Technik sorgen für eine pünktliche Lieferung in bester Qualität.

Und das bereits seit mehr als 50 Jahren.

Transportbeton EDER GmbH | Peuerbach | Schärding | Ried | Mining
www.eder.co.at

Zukunft Bauen. **EDER**

DRUCK + GRAFIK
WAMBACHER
VEES 

Raab • Eferding • Schärding •
www.wambacher.at • +43 (0) 7762 2511
 [druckereiwambachervees](https://www.facebook.com/druckereiwambachervees)

WEIDINGER TRANSPORTE, ERDBAU, ST. AEGIDI | Als Traditionsunternehmen aus St.Aegidi im Innviertel, bietet Weidinger alles aus einer Hand, wenn es um Transporte und Baggerungen im Baugewerbe geht.

Wo viel technische Kraft und prompte Umsetzung gefragt ist, dort ist Weidinger der Ansprechpartner und setzt dabei auf einen modernen und leistungsstarken Fuhrpark. Die Schwerpunkte des Leistungsportfolios umfassen Abbruch-Entsorgung sowie Erdbaubaggerungen, weiters Transporte, Baumaterial und auch die Vermietung von Baumaschinen.

Besonderen Wert legen die Weidinger-Profis auf das Recycling von Bauschutt, Betonabbruch, Asphaltabbruch und Ziegelabbruch, sodass die recycelten Materialien wieder verwendet werden können. Weidinger ist in ganz Oberösterreich ein gesuchter Partner in diesem Marktsegment. Beim Waschpark realisierte Weidinger die Baggerarbeiten wie erwartet schnell und exakt.

Mehr Informationen unter:
www.weidinger.co.at

HELD & FRANCKE | Held & Francke Linz, ein Tochterunternehmen der HABAU Unternehmensgruppe, steht seit mehr als 50 Jahren für professionelle und verlässliche Abwicklung herausfordernder Bauprojekte. Beim Waschpark in Neukirchen am Walde sorgte Held & Francke dabei für die Asphaltierungsarbeiten.

Die HABAU in Perg/Oberösterreich, ist ein jahrzehntelang erfolgreich gewachsenes Familienunternehmen und zählt zu den Top 4 Player der österreichischen Bauindustrie, wobei das Unternehmen durchaus auch europaweit ihr Know-how im Baugewerbe zum Besten gibt. Ein vielfältiges Tätigkeitsfeld und zahlreiche Firmen und Niederlassungen ermöglichen es, dass die HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. als Konzernmutter der HABAU GROUP Komplettlösungen in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Fertigteiltbau, Untertagebau und Stahl-/Anlagenbau anbieten kann. Zahlreiche Auszeichnungen und Zertifikate bestätigen die hohe Qualität auf allen Ebenen. **Mehr Informationen unter:** www.habau.at

Gewerbestraße 2
A-4724 Neukirchen/W.

Professionelle Autowäsche

Ob mit der neuesten Waschanlagen-Technologie von Pionier Christ Wash Systems, oder in den Do-it-yourself-Boxen Ihr Fahrzeug wird rundherum wieder SAUBER!

WASCH-PROGRAMME		6:00 - 22:00 Uhr
POLITUR WÄSCHE	- Schmutzentfernung - Glasreinigung - Lackverwässerung - 2x Waschen	- Unterbodenwäsche - Hochdruckwäsche - Folienreinigung - 2x Trocknen
WACHS WÄSCHE	- Schmutzentfernung - Glasreinigung - Wachsputz - 2x Waschen	- Unterbodenwäsche - Hochdruckwäsche - Folienreinigung - 2x Trocknen
INTENSIV WÄSCHE	- Aktivschäum - Räderwäsche - 2x Waschen	- Unterbodenwäsche - Hochdruckwäsche - 2x Trocknen
BASIS WÄSCHE	- Aktivschäum - Räderwäsche - 2x Waschen	- Hochdruckwäsche - 2x Trocknen
RUCK-ZUCK WÄSCHE	- Räderwäsche - 2x Waschen	- Hochdruckwäsche - 2x Trocknen
TRANSPORTER WÄSCHE	- Schmutzentfernung - Räderwäsche - 2x Waschen	- Hochdruckwäsche - 2x Trocknen
		17 € 14 € 12 € 10 € 7 € 11 €

PIMISKERN

Betonwerk - Baustoffe

Edwin Pimiskern GmbH & Co KG
A-4770 Andorf, Rathausstraße 10
Tel. +43 (0) 77 66/20 28-0
Fax +43 (0) 77 66/20 28-31
office@pimiskern.at, www.pimiskern.at

EIN TEIL VON UNS

PP-MEGA-Rohr oder Drän

DN/ID 100 - 1200 mm (auch ohne Muffe erhältlich)

SN8

SN12

SN16

Vorteile der verstärkten Innenwand bei SN12

- hohe Lebensdauer - auch bei starker Beanspruchung durch Geröll, Schotter, Sand,...
- Kettenschleuderspülung und Hochdruckreinigung möglich
- geringeres Gewicht für leichte Handhabung, einfacher Transport und schnelle Verlegung

Außenschicht:
hohe statische Tragkraft durch die innovative Wellung

Innenschicht:
verstärkte Innenwand erhöht die Lebensdauer

Schächte | Druckschlauch | PVC-Rohr | Kabelschuttschlauch

www.bauernfeind.at
07277/2598

Alarmanlagen

Videoüberwachung

SICHERHEITSTECHNIK

KARL AutomatenService GmbH | A-4752 Riedau | Wildhag 43 | Tel: 07764/73017
office@karl-automatenservice.at | www.karl-automatenservice.at

Ehrenamt hüt fit

GRIESKIRCHEN | Grund zum Feiern hatte kürzlich Marianne Beutelmayr. Die treue Funktionärin des Union Tennisclubs Grieskirchen ist seit 30 Jahren unermüdlich für den Verein tätig. Seit 1990 kümmert sie sich beim UTC um die Finanzen inklusive Kassa, Controlling und Personalabrechnung. Bei der Errichtung des Tenniszentrums in den 90er-Jahren zeichnete Beutelmayr für die komplette Bauabrechnung mit einem Volumen von rund 25 Millionen Schilling verantwortlich. Zu den Hobbys der leidenschaftlichen Tennisspielerin zählen auch Wandern, Reisen und Lesen. „Der Sport und das Ehrenamt halten sie fit“, so Ehemann und UTC Grieskirchen-Obmann Heinz Beutelmayr.



schaftlichen Tennisspielerin zählen auch Wandern, Reisen und Lesen. „Der Sport und das Ehrenamt halten sie fit“, so Ehemann und UTC Grieskirchen-Obmann Heinz Beutelmayr.

24-Stunden-Übung für Feuerwehrjugend

HINTERDOBL | Die FF-Hinterdobl veranstaltete eine 24-Stunden-Übung für ihre Feuerwehrjugend, da ja heuer das beliebte 6-Bezirke Jugendlager des Feuerwehrkommandos OÖ aufgrund von Corona abgesagt wurde. Die Feuerwehrjugend konnte dadurch durch die verschiedensten gestellten Aufgaben eine Menge lernen und ihr Wissen rund um das Thema Feuerwehr erweitern und festigen, zudem hatten sie abends Spaß beim Grillen am



Lagerfeuer. Ein Dank gilt HBM Thomas Maier und seinen Helfern für die Organisation bzw. Umsetzung dieser Übung.

Ferienaktion der Grünen Bad Schallerbach Expedition in die Trattnach



BAD SCHALLERBACH | Im Rahmen der Ferienaktion organisierten die Grünen Bad Schallerbach eine spannende Erkundungsreise mit dem Biologen Gerhard Rainer. Zahlreiche Kinder erforschten unser Gewässer mit Becherlupen und fanden Bachflohkrebs, Strudelwurm, Wasserschnellen Libellenlarven und Minifische. Alle genossen diesen

Nachmittag und die Kindern waren sichtlich begeistert über ihre Entdeckungen in der Trattnach. Christina Sporn, Raimund Buchegger und Christine Gruber von den Grünen Bad Schallerbach begleiteten die Entdeckungsreise und hatten ebenfalls viel Spaß. Den Kindern wird die Trattnach als toller Abenteuerspielplatz in Erinnerung bleiben.

Ein Verein mit kulturellem und künstlerischem Weitblick feiert Geburtstag 40 Jahre Fotoclub Schardenberg

SCHARDENBERG | Der Fotoclub Schardenberg darf sich heuer über 40-Jahre Vereinsgeschichte freuen. Am 26. September 1980 wurde im ehemaligen Gasthaus Springer der Fotoclub Schardenberg aus der Taufe gehoben. Das Ziel war die Amateurfotografie zu fördern sowie verschiedene Ereignisse und Veränderungen in der Marktgemeinde festzuhalten und zu dokumentieren. Unter der Leitung von Hans Weitzhofer wurde ein Proponentenkomitee gegründet. Der neu gegründete Verein hatte zunächst im ehemaligen Kloster

Hamburg seine Bleibe. Später wurde im Vereinslokal Gasthaus Maier in Kubing eine Dunkelkammer im Kellergeschoß eingerichtet. Im Jahr 1988 wurde dem Fotoclub auf Initiative des damaligen Obmannes Franz Gruber von der Gemeinde im Keller des Gemeindehauses von den Räumen der ehemaligen Gefriergenossenschaft ein Raum für ein Vereinsheim sowie ein zusätzliches Zimmer für eine Dunkelkammer zur Verfügung gestellt. Auch die „Schardenberger Fotochronik“ wurde in dieser Zeit ins Leben gerufen. Im Juni 1989 bekam der



Fotoclub eine neue Führung. Franz Gruber übergab die Obmannschaft an Josef Pfeil. Er leitete 22 Jahre mit viel Geschick den erfolgreichen Verein der Schardenberger Amateurfotografen. Zwei Jahre später wurde im Fotoclub die Sektion Video gegründet. Die Bevölkerung erfreute sich sehr über die interessanten Filme die gedreht wurden: Altes lebendige Handwerk, Maschindreschen 1991 und 2000, der Maibaum für die Landeshauptstadt Linz und verschiedene kirchliche und weltliche Ereignisse. Bedauerlicher Weise hat sich 2006 die Sektion Video

aufgelöst. Heute hat der Fotoclub Schardenberg unter dem umsichtigen und profunden Team unter Obmann Christian Bauer 82 Mitglieder (40 Aktive und 42 Unterstützende). Höhepunkt jedes Jahres ist jeweils am ersten Dezembersonntag die Fotoausstellung in der Aula der Neuen Mittelschule. Hier können sich foto-begeisterte Besucher vom hohen Niveau der Ausstellungsexponate einen Überblick verschaffen. Anlässlich des heurigen Jubiläumsjahres fand im Granitmuseum in der Bezirksstadt Schärding die Ausstellung „Stille“ statt.



Geplante Corona-Ampel – Wahnsinn in vier Farben?

von NAbg. Mag. Gerhard Kaniak (FPÖ)

Monatelang wird in Österreich bereits über eine so genannte „Corona-Ampel“ diskutiert, während andere Länder wie z.B. Deutschland eine solche bereits seit Monaten haben. Jetzt soll laut Gesundheitsminister Anschober mit kommender Woche der erste „Testlauf“ in Österreich erfolgen und die Ampel ab Mitte September flächendeckend aktiviert werden. Doch was ist der Sinn und Zweck einer solchen und wie ist die Umsetzung in Österreich geplant?

Grundsätzlich herrscht in der Coronakrise großer Bedarf an Transparenz. Die Bevölkerung ist, nicht zuletzt durch das Agieren und die Panikmache der Regierung, verunsichert und will wissen, wie hoch das Ansteckungsrisiko in der eigenen Region ist. Dieses kann eben sehr anschaulich mit einer „Ampel“ dargestellt werden. Als Kennzahl für die Schaltung der Ampel wird International zumeist entweder die Reproduktionszahl (also wie viele weitere Infizierte auf einen Infizierten kommen) oder die Zahl der Infizierten



NAbg. Kaniak, LR Klinger, Mitglied Europäisches Parlament Roman Haider

pro 100.000 Einwohner genommen. Besonders letztere Kennzahl ist einfach nachvollziehbar und auch für Laien verständlich.

In Österreich muss es Bundesminister Anschober allerdings etwas komplizierter machen. Ein 18-köpfiges Expertenteam wird wochenlang damit beschäftigen, welche Kenngrößen alle berücksichtigt werden sollen: Ne-

ben der Anzahl der Infizierten sollen auch noch die Anzahl der positiven Fälle im Verhältnis zu den Testungen, die Aufklärungsrate innerhalb der Infektionscluster, die verfügbare medizinische Infrastruktur sowie die Altersstruktur der entsprechenden Region berücksichtigt werden! Auf dieser Zahlen- und Datenflut soll das besagte Expertengremium dann jede Woche

eine Empfehlung für JEDEN Bezirk abgeben, auf dessen Basis dann der Herr Bundesminister für Gesundheit die Ampelfarbe festlegt. Nur Wien wird als Ganzes und nicht auf Bezirksebene erfasst, womit die Region mit dem höchsten strukturellen Risiko und der größten regionalen Unterschiedlichkeit zwischen den Bezirken vollkommen undifferenziert behandelt wird. Damit es jetzt nicht zu einfach wird, soll „unsere“ Ampel auch gleich vier statt drei Farben haben. Bravo, Hr. Gesundheitsminister!

Und damit kein Missverständnis aufkommt: Welche Konsequenz die einzelnen Ampelfarben haben werden, ist auch noch vollkommen unklar und soll erst „in den nächsten Wochen“ festgelegt werden...

Fazit: Die von BM Anschober geplante „Corona-Ampel“ ist weder konsequent noch für den Laien verständlich. Zudem wird sie explizit NICHT das Ansteckungsrisiko für den Einzelnen ausweisen, womit die Sinnhaftigkeit des Ganzen massiv zu hinterfragen ist.

Anzeige

Künstlerische Stipendien ausgeschrieben

OBERÖSTEREICH | Künstlerische Arbeiten fördern und unterstützen – das ist das Ziel der künstlerischen Stipendien des Landes, die 2020 ausgeschrieben werden. Die **Stipendien** werden seit genau 20 Jahren für **Literatur, Musik und Bildende Kunst** vergeben. Ihre Vergabe geht auf eine Initiative des Landeskulturbeirats zurück. 2020 werden folgende Stipendien ausgeschrieben:

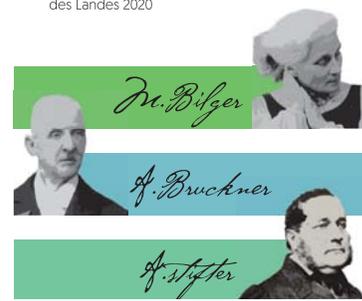
- >> **Margret Bilger Stipendium** für künstlerische Großprojekte
- >> **Anton Bruckner Stipendium** für kompositorische Werke
- >> **Adalbert Stifter Stipendium** für literarische Großprojekte

Es werden maximal zwei Stipendien pro Sparte vergeben, die **mit jeweils 6.550 Euro dotiert** sind. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine Jury.

Einreichungen sind noch bis 30. September 2020 an das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur, Promenade 37, 4021 Linz zu richten (E-Mail: kd.post@ooe.gv.at).

Die Ausschreibungsunterlagen mit den detaillierten Informationen zu allen Ausschreibungen sind auf der Homepage des Landes Oberösterreich veröffentlicht und abrufbar.

AUSSCHREIBUNG der künstlerischen Stipendien des Landes 2020



„Bewegte Ferien“ im Neumarkter Turnverein

NEUMARKT/H. | Im Frühjahr mussten sie die Turnhalle verschließen, deshalb wollten die Neumarkter Turner im Sommer für die Kinder da sein. Da heuer alle bewährten Ferienaktionen in Neumarkt und Umgebung frühzeitig abgesagt wurden, drohten langweilige Sommermonate.

Um dem entgegenzuwirken, rief der Neumarkter Turnverein kurzerhand die Aktion „Bewegte Ferien“ ins Leben. Es wurden zehn bewegte Ferientage



für knapp 200 Kinder organisiert. Die Turner ließen sich auch einiges einfällen. Das Programm reichte von Leichtathletik, Ballsport, Schwimmen bis hin zu Theater und Bogenschießen. Auch

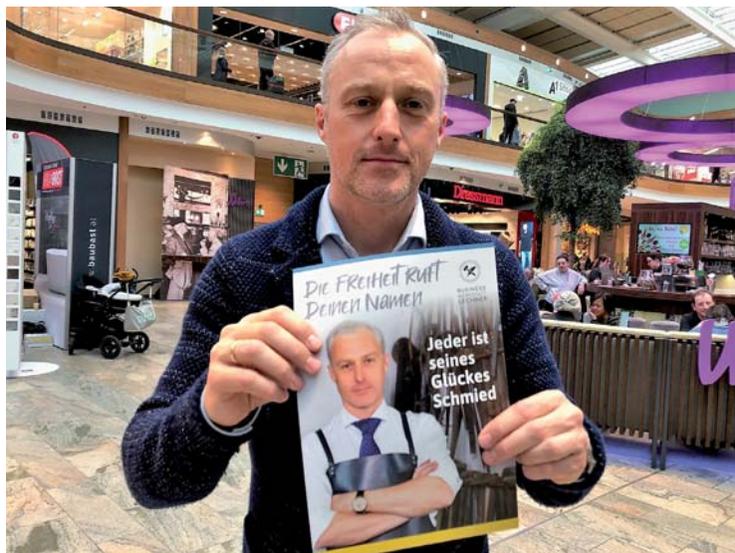
einige lustige Wanderungen und eine Kinderolympiade wurden veranstaltet. Die Freude bei Eltern und Kindern war genauso groß wie bei den Betreuern, die ihre Freizeit und so manchen Ur-



laubstag dafür unentgeltlich zu Verfügung stellten. So gelangen die Aktion auch war, jetzt freuen sich alle auf den Beginn der regelmäßigen Turnstunden in der zweiten Schulwoche.

Der Schäringer Glücksschmied

SCHÄRDING | Das Sprichwort „Jeder ist seines Glückes Schmied“ begleitet ihn seit Kindesbeinen an: Gemeint ist der Schäringer Günter Lechner. Er arbeitet seit vielen Jahren als Referent und Seminarleiter im Bereich Erwachsenenbildung sowie als selbstständiger Unternehmensberater. Seine Arbeit sieht er als Schmied im digitalen Zeitalter. Er schärft nun Persönlichkeits- und Unternehmensprofile. In seinem neuen Buch „Die Freiheit ruft Deinen Namen“ mit dem Untertitel „Jeder ist seines Glückes Schmied“, geht der Autor auch auf die zum Jahreswechsel gemachten Vorsätze ein. Einen guten Vorsatz umzusetzen, stellt sich oft als schwieriger heraus, als ihn zu finden. Wir sind uns oft unserer Schwächen bewusst und möchten sie auch aus(sch)merzen. Was hindert uns, unser Leben zu leben, wie wir es gerne hätten? Ein wichtiger Schritt sei dafür sich seiner Lebenssituation bewusst zu werden um mit gedanklicher Klarheit seinen Weg zu gehen. Ein großes Kapitel widmet der gebür-



tige Obertrumer auch dem Dreieck des Lebens oder „Puzzle des Lebens“ mit breiten tiefgehenden Impulsen. Auch der alten Lebensweisheit wo es heißt: „Der Mensch verändert in seinem Leben nur etwas, wenn entweder der Leidensdruck zu groß ist oder das innere Feuer der Veränderungen brennt“, schenkt der Seminarleiter

einen großen Rahmen. So, wie sich der menschliche Körper jede Minute heilen will, so möchte sich unser Geist, in Form von Vorsätzen, ständig weiterentwickeln. Was ihn daran hindert sind äußere Einflüsse! Ja, es sind Situationen, Menschen und Themen, die auf uns einwirken und uns hindern, unsere Vorsätze umzusetzen. Es sind

Einflüsse die uns hindern, unser ganzes Potential zu entfalten und umzusetzen. Stellt sich die Frage, welche äußeren Einflüsse wirken auf deine Vorsätze ein? Was wirkt auf dich so, dass du dein Optimum nicht erreichst? Beim Raucher zum Beispiel sind es belastende Situationen (beruflich oder privat), die zum beruhigenden Glimmstängel (ver)führen. Hier stellt sich die Frage, wie du diese negative Situation in den Griff bekommst. Versuche die äußeren Einflüsse in den Griff zu bekommen und deine Vorsätze werden zu Gewohnheiten. Beginne damit, aufzuschreiben, was du erreichen willst? Ob es zwei, drei oder vier Dinge sind. Dann mach dir Gedanken, was dich daran hindert, das umzusetzen. Werde dir deiner Einflüsse bewusst, und nimm dich ihrer an. „Schmiede dir dein eigenes Leben!“ Dieses Buch hilft mit tiefgehenden Impulsen sich der aktuellen Lebenslage bewusst zu werden um nötigenfalls etwas ändern zu können.

Wöginger spendet privat 2.500 Euro an Vereine mit hervorragender Jugendarbeit!

SCHÄRDING | Die Corona-Krise zeigt Bedeutung der Kinder- und Jugendbetreuung deutlich auf. Vor allem für Familien habe die Bewältigung der Corona-Krise einen Kraftakt bedeutet. Denn die Betreuung der Kinder sei durch Maßnahmen wie Home-Schooling eine Herausforderung gewesen. „Ich danke hier allen Müttern und Vätern und ich danke auch jenen, die nun wieder maßgebliche Kinder- und Jugendbetreuung in

den Gemeinden anbieten“, so ÖVP-Bezirksparteiobmann und ÖVP-Klubobmann August Wöginger. „In meinem Heimatort Sigharting sind es insbesondere fünf Vereine, die herausragende Ar-



beit für die Jungen leisten. Ihr Engagement soll durch eine Spende besondere Wertschätzung erfahren“, so Wöginger. Er spendet privat insgesamt 2.500 Euro an fünf Vereine. Je 500 Euro gehen an Jungschar, die Freiwillige Feuerwehr, den Musikverein und an den Fußball- und Tennisverein. „Als Vater von drei Kindern, bin ich sehr dankbar für das vielfältige Angebot für unsere Kinder“, so Wöginger.

Außenminister Schallenberg und Landtagspräsident Stanek zu Besuch im Bezirk Schärding!

BEZIRK SCHÄRDING | Bundesminister Alexander Schallenberg und Landtagspräsident Wolfgang Stanek besuchten kürzlich den Bezirk Schärding. Neben dem Spatenstich für das neue Museum in Engelhartzell stand ein gemeinsamer Austausch mit Gemeindebundpräsident LABg. Hans Hingsamer, LABg. Barbara Tausch



v.l.n.r.: LABg. Bgm. Hans Hingsamer, Bgm. a. D. Konsulent Herbert Strasser, LT Präs. Wolfgang Stanek, Bgm. Andreas Moser, BM Alexander Schallenberg, Bgm. Klaus Paminger, KO August Wöginger, LABg. Barbara Tausch und Bgm. Engelbert Leitner

sowie den neuen Bürgermeistern aus den Gemeinden Waldkirchen, St. Aegidi und Vichtenstein auf dem Programm.

Anschließend ging es weiter nach Kopfung zum Baumkronenweg. Dort traf Minister Schallenberg Mitglieder der Jungen ÖVP mit JVP Bezirksobfrau Lisa-Maria Guntner.



v.l.n.r.: KO August Wöginger, JVP Vorstandsmitglieder Johannes Höller und Simon Propst, BM Schallenberg, Isabella Roßdorfer, JVP Bezirksobfrau Lisa-Maria Guntner, LT Präsident Wolfgang Stanek und LABg. Barbara Tausch

„Wir bewegen uns um zu helfen“ bei der „Inn-Challenge 2020“ - und alle können mithelfen Acht Männer: 536 km am Inn vom Ursprung bis Passau

„Wir bewegen uns um zu helfen“ krepeln acht gestandene Männer die Ärmel hoch, um den Inn in dieser Woche seit dem 28. August vom Ursprung im Schweizer Engadin bis zur Mündung in Passau zu bewältigen. Die Inn-Challenge Helden werden am 5. September in Schärding erwartet. Die Anstrengung steht unter einem karitativen Stern für Menschen aus der Region, die Unterstützung benötigen.

Die tolle Idee für die „Inn-Challenge“ entwickelte Gerald Bischof aus Raab und fand gleich acht Befürworter mit Idealismus, Herz und Muskeln. Von Berni Zweimüller, Hans Schmolz, Alois Kaufmann, Helmut Auer, Stefan Zweimüller, Günter Fischer, Günther Dieplinger und eben Gerald Bischof wird der Inn quasi abgelaufen, abgepaddelt und abgeradelt.

Am 5. September werden die Inn-Challenge-Helden in Schärding erwartet (Detaillierte Info auf der Facebook-Seite Inn-Challenge), dann geht es gemeinsam mit hoffentlich vielen Fans im Windschatten nach Passau. **Mittels Losen können vom Publikum Kilometer gekauft werden oder Spenden getätigt werden: IBAN von unserem Spendenkonto: AT05 3445 5801 0501 4949**

Gerald Bischof und seinen Freunden liegen für den guten Zweck Kinder und deren Eltern am Herzen, die wegen Erkrankungen oder Unfällen Unterstützung benötigen, weil Versicherungen leider ausgestiegen sind. „Wir möchten mit unserer Challenge darauf aufmerksam machen, dass es auch in so einem sozialen Land wie Österreich immer noch Kinder oder Familien, gibt die Hilfe benötigen. Regionalität ist uns sehr wichtig, weil es auch vor unserer Haustüre Menschen gibt, die Hilfe benötigen“.

Das Regional-Magazin stellt hier die drei regional betroffenen Empfänger der Spendenaktion anhand ihrer bewegenden Geschichten vor. Weitere Nutznießer der „Inn-Challenge 2020“ sind die Herzkinder Österreich.

„Ich kann nicht gehen, denn meine Kinder brauchen mich“

Das sagte Claudia P. aus Gurten (Be-



zirk Ried.i.l.). Ihre kleine Familie wählte sich 2015 nach der Hochzeit mit Mann Norman, mittlerweile zwei Kindern und mit einem im Bau befindlichen Haus, im Glück. Zu ihrem dritten Kind schwanger, ging es Claudia aber beim Einzug ins neue Eigenheim im Sommer 2016 immer schlechter. Die erschütternde Diagnose: Brustkrebs mit Metastasen im ganzen Körper. Schlussendlich musste der kleine Elias per Kaiserschnitt in der 29. Schwangerschaftswoche auf die Welt geholt werden. Im November 2016 durfte Claudia zur häuslichen Pflege einschließlich Pflegebett im Wohnzimmer, nach Hause. Ende November wurde auch der kleine Elias von seinem Papa Norman aus dem Krankenhaus nach Hause geholt. Es folgte für Norman ein Jahr in Karenz bei Claudia und den drei Kleinen.

Wie durch ein Wunder und entgegen aller negativen Prognosen für Claudia, kämpfte sich die dreifache Mama zurück ins Leben, zu ihrer geliebten Familie. Was bleibt, sind zeitaufwändige Therapien und Kosten für Ergänzungstherapien und -medikamente sowie für die Familienhelferin (die Jungs sind 3, 5 und 7!) und hohen Kreditraten für das Haus. Weshalb Gatte Norman auch nicht Vollzeit arbeiten kann. Diese Hilfe ist also gut investiert.

Hans L. - ein Helfer landet selbst im Rollstuhl

Hans L. aus Andorf war vor seinem Unfall bei vielen Charity-Aktionen mit Begeisterung aktiv dabei und hat den Inn-Challengern geholfen, dass sehr viel Gutes getan werden kann.

te. Einen Tag nach dem „All together bike“ Teambewerb 2017 passierte das Unvorstellbare und Hans kam mit seinem Mountainbike zu Sturz und zog sich dabei einen hohen Querschnitt zu. Seit dem Unfall sitzt Hans L. im Rollstuhl und ist rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Ständig neue Anschaffungen, die ihm das Leben erleichtern, kosten immer wieder viel Geld. Es ist den Veranstaltern ein großes Anliegen, ihm zu helfen, der nach wie vor bei immer bei jeder Veranstaltung fleißig dabei ist.

Elias L. aus Kopfing

Elias ist neun Jahre alt, ein aufgeweckter Junge mit schwerwiegender körperlicher und geistiger Beeinträchtigung. Anfangs schien alles noch normal, doch dann bleiben die ersten Entwicklungsschritte eines Babys wie Kopfkontrolle, freies Sitzen und Krabbeln aus. Eine exakte Diagnose fehlt bis heute, ein wichtiger Gentest (das Ergebnis

dauert bis zu einem Jahr) ist noch ausständig.

Mit drei Jahren kam für Elias auch noch eine Epilepsie dazu, die von nächtlichen Atemstillständen begleitet ist und notärztlich versorgt werden muss. Elias Entwicklungsstand entspricht mit Neun dem eines Einjährigen. Er sitzt im Rollstuhl, muss gewickelt, gebadet, gekleidet und gefüttert werden. Er kann nicht sprechen, sich daher auch nicht mitteilen. Wut ist öfter die Folge. Seine Kraft bringt die Eltern oft an ihre Grenzen, beim Wickeln braucht man oft vier Hände und viel Geduld. Seit Mai 2018 ist Matilda auf der Welt, die ebenfalls die elterliche Aufmerksamkeit einfordert. Eine Entlastungsplege, (14 Std im Monat) AuPair, alternative Therapien, Bekleidung (pro Woche macht Elias eine Hose kaputt) - alles kostet. Die Eltern wären schon froh, die Betreuungskosten von 700 Euro/Monat für das laufende Jahr abgedeckt zu wissen, die Situation wird nicht leichter: Im April wird der Verdienst der Mutter fehlen. Was bleibt sind allerdings auch die Kreditraten für den Hausbau.

Die Hilfe ist also auch bei Elias gut investiert, wie auch beim **Verein Herzkinder Österreich**, weil jedes 100. Baby mit einem Herzfehler zur Welt kommt und jährlich etwa 700 kleine Menschen in Österreich mit Herzfehlbildungen zur Welt kommen. Zwei Drittel der herzkranken Kinder haben ohne die notwendige Operation keine Chance auf eine glückliche Kindheit.

banky



Ida Danner läuf OÖ-U 18 Rekord

Bei den Hindernismeisterschaften in Kapfenberg lief Ida Danner (Nummer 102) von der Sportunion IGLA long life über die 2000m Hindernisstrecke in der Zeit von 7:17,64 neuen OÖ Rekord in der U18 Klasse. Sie verbesserte den alten Rekord aus dem Jahr 2016 klar um 6 Sekunden. Ihre Zwillingsschwester Agnes belegte in diesem Rennen in 7:29,21 den zweiten Rang.



U15 Landesmeistertitel für Beachvolleys

GALLSPACH | Der U15 Landesmeistertitel in Perg war ein Erfolgserlebnis für den Gallspacher Beachvolleyball-Nachwuchs. Katharina Prandstätter und Anna Aschauer holten sich beim U15 Bewerb den OÖ Landesmeistertitel. In der Gruppenphase konnten alle Spiele gewonnen werden. Nach einem spannenden 2:1 Sieg im Halbfinale zog man ins Finale ein. Dieses Spiel ging zwar verloren, aber der Landesmeistertitel ging dennoch an



die beiden als bestes OÖ Team. Ein toller Erfolg für den Verein und vor allem für die beiden Siegerinnen.

FJ Eferding veranstaltete Kleinfeldturnier Besucherrekord trotz Corona



EFERDING | Die Freiheitliche Jugend im Bezirk Eferding ließ sich von der Ungewissheit durch die Corona-Maßnahmen nicht beirren, und veranstaltete auch heuer wieder ihr traditionelles Kleinfeldturnier.

Bereits zum 5. Mal ging dieses nun über die Bühne und war sogar besser besucht denn je.

„Man spürt deutlich, wie sehr sich die Menschen - vor allem die Jugend - wieder nach Veranstaltungen, Geselligkeit und der „alten“

Normalität sehnen“, ist Silvio Hemmelmayr, geschäftsführender Landesobmann der Freiheitlichen Jugend Oberösterreich, überzeugt. Der sportliche Teil des Kleinfeldturniers ging für die teilnehmenden Mannschaften unverletzt über die Bühne und stand ganz unter dem Motto „Fairplay“.

Einen Platz auf dem Podest sicherten sich folgende Mannschaften:

1. Platz: FC Nibelungen
2. Platz: FC Hinzenbach
3. Platz: US Bierlermo

Patricia Madl kürt sich zur besten Speerwerferin Österreichs

Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften in der Südstadt wurde Patricia Madl von der Sportunion IGLA long life ihrer Favoritenrolle gerecht und wurde mit 49,31 Speerwurfstaatsmeisterin in der allgemeinen Klasse.

„Ich habe mich beim Einwerfen echt super gefühlt und war mir sicher, dass ich heute die 50 m werfen kann. Im Wettkampf wollte ich dann etwas zu viel und war nicht mehr so locker. Mein Ziel den Titel ins Innviertel zu

holen, habe ich aber geschafft und das war mir wichtig. 2 Wettkämpfe werde ich heuer noch bestreiten und ich verspreche, dass ich die 50 m noch knacken werden“, so Madl.

Über 2 Medaillen durfte sich Ina Huemer freuen. Über 100 m steigerte sich Ina auf grandiose 11,66 Sekunden und erlief sich damit Silber. Diese Zeit bedeutet gleichzeitig OÖ U23 Rekord. In ihrer Spezialdisziplin, den 200 m, erreichte sie in 23,96, den Bronzerang. „Mit den 100 m bin ich sehr zufrieden

und lief, trotz eines mäßigen Startes, diese persönliche Bestleistung. Über 200 m habe ich mir etwas mehr erhofft, hatte aber noch sehr schwere Beine vom Vortag und konnte daher nicht das bringen, was ich drauf habe“.

Eine weitere Talentprobe legten die Danner-Zwillinge an den Tag. Im 1500 m Bewerb erliefen beide eine tolle neue Bestleistung. Ida wurde 7. mit 4:48,97 vor Agnes mit 4:49,27.



UFG Grieskirchen / Pötting unterliegt Tigers Vöcklabruck trotz starker Leistung mit 1:4

Zum Auftakt in eine verkürzte Bundesliga-Saison zeigten die Grieskirchner Faustballer gegen Titelfavorit Tigers Vöcklabruck eine starke Leistung. Am Ende setzten sich die Gäste aus Vöcklabruck in einem Spiel auf sehr hohem Niveau mit 1:4 durch.

Auf nassem Boden bot die junge Grieskirchner Mannschaft eine starke Leistung. Jeder Satz war bis zu sieben, acht gespielten Punkten



Kapitän Simon Lugmair (Foto: UFG Grieskirchen/Pötting, Aigner)

eng umkämpft. Durch die druckvollen Angriffe der Gäste, kamen die Trattnachtaler immer wieder in Bedrängnis. Vor allem die starke Angriffsleistung von Vöcklabruck-Star Karl Müllechner und einigen ausgelassenen Chancen der UFG machten am Ende den Unterschied aus. Die ersten drei Sätze gingen daher jeweils an die Tigers (8:11, 7:11, 9:11).

„Alle Sätze waren sehr eng umkämpft, uns fehlt allerdings noch

etwas die Kaltschnäuzigkeit oder Konstanz. Vöcklabruck war im Angriff und in der Defensive sehr gut. Die Tigers haben uns nur wenige Chancen gegeben und uns das Leben schwer gemacht. Die wenigen Chancen haben wir leider zu wenig genutzt und in den entscheidenden Phasen mit Eigenfehlern dem Gegner in die Karten gespielt. Das hat am Ende den Unterschied ausgemacht“, so Grieskirchen-Kapitän Simon Lugmair.

Fußball in der Region

Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser diese Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Ausgabe in Ihren Händen halten, sind im oberösterreichischen Fußballunterhaus immerhin schon drei Meisterschaftsrunden nach dem Corona-Lockdown gespielt. Das Positive vorweg: Aktive und Zuseher halten sich im Großen und Ganzen an die Sicherheitsbestimmungen. Somit darf man hoffen, dass die Herbststunden auch tatsächlich zu Ende gespielt werden können. Durch die Absage zahlreicher Spiele und dem damit monatelangen Ausfallen von Eintrittsgeldern, Kantinenumsätzen und Einnahmen aus geplanten Veranstaltungen wie Hallenfeste oder Konzerte, finanziell arg gebeutelten Vereine, ist zumindest Licht am Ende des Corona-Tunnels zu sehen.

Dass die Kicker in der fast neun Monate dauernden Spielpause nicht am Sofa gelegen sind, sondern sich fit gehalten haben, hat man in den ersten drei Runden gesehen. Besonders aktiv dürften „im oberen Klassenbereich“ die Spieler von RL Mitte Club Union Gurten und LT1 OÖ Liga Vertreter SV Zaunergruppe Wallern gewesen sein, denn die haben aus den beiden Startrunden mit jeweils 6 Zählern das Maximum herausgeholt. Bei den Tratschnachlern trübt nur das 0:2 in Runde zwei im OÖ Transdanubia Landescup in Rohrbach-Berg etwas die positive Stimmung.

Noch im Rennen um den sehr gut dotierten Transdanubia Cup sind aus dem Regional-Magazin Inn-



Der SV Pöttinger Grieskirchen kämpft wieder in der LT1 OÖ Liga (Foto: SV Pöttinger Grieskirchen)

Donau-Hausruck Gebiet nur mehr die LT1 OÖ Liga Vereine St. Martin/Mkr. die in der dritten Runde den SV Pöttinger Grieskirchen mit 2:1 aus dem Bewerb warfen und der SV Sedda Bad Schallerbach der bei Rohrbach-Berg mit 4:2 gewann. Runde vier, das Viertelfinale, steht erst am 6. April 2021 am Programm.

In der LL West sind die RM Teams sehr unterschiedlich unterwegs. Stark, nämlich auch mit einem Sechser Punktepack sind die Union Peuerbach und die Union Dorf an der Pram in die neue Saison gestartet. Andorf hat die erste Runde X gespielt, im zweiten Match den FC Braunau mit 6:0 aus der DAXL Arena geschossen. Noch keinen Punkt hat die Union Handyshop Esternberg am Konto. Beim großen Innviertler Der-

by gegen den SK Schärding mussten die Veranstalter des „Baumit U15 Event“ in der Bezirkshauptstadt mit 0:1 die Segel streichen. Apropos U15 Event: Da werden die Mannen rund um Cheforganisator Hannes Fesl Ende September entscheiden, wie dieses internationale Mega Turnier, Gäste sind und waren u.a. schon der FC Bayern München, Liverpool, RB Leipzig, LASK Linz, Rapid Wien, SV Guntamatic Ried, Tottenham, Grasshopper Zürich, usw., in den Weihnachtsfeiertagen 2020/21 über den Hallenboden der Bezirkssporthalle Schärding gehen soll.

Gut ist in der BL West die SPG St. Marienkirchen/Wallern gestartet. Das Team von Coach Werner Topf hat nach zwei Runden 4 Punkte eingefahren. Dazu brauchte man im

Herbst 2019 ganze fünf Spiele. Ebenfalls vier Zähler hat nach den beiden Auftaktpartien Taufkirchen/Pr. am Konto. Noch ohne Punkt ist die Union VTA Rottenbach. Die Hausruckviertler haben allerdings Corona bedingt erst eine Partie gespielt.

Wie von Experten erwartet, dürfte es in der Derbyliga, der 1. Klasse Mittwest, im Herbst zugehen. Das zeigen schon die zum Teil sehr knappen Ergebnisse in dieser Nachbarklassenklasse. Etwa das 1:1 zwischen Haag/Hr. und Taufkirchen/Tr., das 1:2 zwischen Meggenhofen und Peterskirchen oder das 2:0 des SV Europlan Pram gegen den SK Gallsbach.

In der 2. Klasse Mittwest schließt die Union Gaspoltshofen dort an, wo sie vor dem Lockdown aufgehört hat. Denn da lag man nach dem Herbstdurchgang mit 8 Zählern Vorsprung auf den Zweiten klar auf Aufstiegskurs. Auch nach den ersten beiden Runden im Corona-Herbst 2020 lacht man schon wieder von der Tabellenspitze. Zwei Siege und ein Torverhältnis von 13:2 sprechen klare Worte. Sechs Punkte haben aber auch Steinerkirchen und, man höre und staune, Nachbar Niedertalheim eingefahren. Dieses Derby steigt übrigens erst in der vorletzten Hinrunde in Gaspoltshofen. Spieltermin ist Samstag der 31. Oktober, Anpfiff um 14:30 Uhr.

TIPP: Auf der WEB Seite unseres TV Partners www.4viertel.tv gibt es schon jede Menge Videos von Auftaktspielen im OÖ Fußballunterhaus!

Lukas Eidenhammer und Philipp Einsiedler feiern Siege bei Debüt im Faustball-Nationalteam

Beim ersten internationalen Antreten seit dem Vizeweltmeistertitel 2019 überzeugte das Faustball Nationalteam der Männer bei einer Länderspielserie mit drei Siegen gegen Gastgeber Schweiz. Besonders erfreulich waren die Leistungen von gleich sieben Debütanten, die sich gut ins Team integrierten. Mit dem 19-jährigen Lukas Eidenhammer und dem 16-jährigen Philipp Einsiedler waren

auch zwei Spieler der UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting erstmals im Männer-Nationalteam dabei und überzeugten mit starken Leistungen.

Gegen ein ebenfalls neu formiertes Schweizer Team überzeugte das österreichische Nationalteam gleich im ersten Spiel und holte einen 4:2 Sieg. Richtig knapp wur-



Lukas Eidenhammer und Phillip Einsiedler (Foto: UFG Grieskirchen / Pötting)

de es dann beim zweiten Spiel. In einer hochkarätigen Begegnung mit vielen knappen Sätzen mussten die Österreicher sogar einen Matchball abwehren, behielten aber am Ende die Nerven und setzten sich mit 4:3 durch. Eindeutiger war dann der Abschluss der Serie. Nach dem knappen Verlust der ersten beiden Sätze startete das Faustball Team Austria durch und ließ den fehleranfälligen Schweizern keine Chance mehr.

1. Renntag 2020 im OÖ Motocross Cup

Endlich wieder am Gasgriff drehen dürfen! Dieser Wunsch erfüllte sich nach fast neun Monaten Pause für über 200 Motocrosser am Samstag, dem 22. August 2020, in der Käfer Arena in Weyer.

Zu verdanken hatten das die motorsportbegeisterten Frauen, Männer und Kids dem neuen OÖ Motocross Cup Team rund um „Chef“ Karl Schmidinger. Schmidinger und seine Ehrenamtlichen haben Ernst und Susi Helten, nach 34 Jahren OÖ MC Cup und 5 Jahren OÖ Motocross Landesmeisterschaft, die wohl größte und bekannteste österreichische Hobby-Motocross-Serie, in die Hände gelegt.

Dass gerade das Premierenjahr durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Absagen eine unvergessliche bleiben wird, damit hat Benzinbruder Karl Schmidinger ganz sicher nicht gerechnet. Dazu, dass jetzt in Weyer der erste Renntag 2020 über die Strecke gehen konnte, benötigte es sehr viel Arbeit. Das Veranstalterteam mit dem MSV Weyer, unter der Führung



von Obmann Johann Sulzner, wusste was in Zeiten wie diesen zu tun ist.

Die Verantwortlichen leisteten bei dieser Premierenveranstaltung ganze Arbeit. Genauer gesagt: „Ganze Corona-Arbeit“. Da stand die Aufforderung „Abstand halten“ sogar auf den Vereins-T-Shirts, der weit über 100 arbeitenden MSV Weyer Mitglieder. Im Programmheft waren alle Corona-Maßnahmen für Aktive und Besucher niedergeschrieben. So auch Rennsprecher Tom Katzensteiner, der übrigens in der Co-

rona-Pause ein sehr lesenswertes Buch geschrieben hat, erinnerte mit seinen Durchsagen Cracks und Fans immer wieder an die Corona-Regeln.

Gleich in acht Klassen wurde mächtig viel Gas gegeben und weit gesprungen. Dass Motocross nicht nur ein großartiger Sport sondern auch Leidenschaft ist, das sah man in Weyer am Alter des aktiven Rennsportnachwuchses. So haben viele der kleinen PS-Ritter hinter dem Startgatter beim Kidsrace noch keinerlei Erfahrung in

Sachen Schule. Mit ihren fünf Lenzen höchstens die vom Kindergarten. Auf der anderen Seite zeigen die Oldboys in den Klassen über 40 und über 50, dass es auch „nach oben“ keine Altersgrenze gibt.

Wer als Erster, Zweiter oder Dritter über den Zielstrich fuhr, beziehungsweise sprang, das war in Weyer völlig nebensächlich. Gezählt hat beim ersten OÖ MC Cup-Renntag im Corona-Jahr 2020 ohnehin nur eines: Endlich wieder am Gasgriff drehen zu dürfen und sich mit Freunden und Gleichgesinnten messen zu können.

Ob es heuer noch den einen oder anderen Renntag in dieser großen Motocross-Hobby-Rennserie geben wird, das steht in den „Corona-Sternen“.

Natürlich war auch der Medienpartner des OÖ MC Cup, Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck und das Filmteam von www.4viertel.tv in Weyer live dabei. Alle Ergebnisse, Bilder und Video gibt es auf www.ooe-motocrosscup.at.

Auch die Ladies kicken wieder

Eine Woche nachdem die Männer den Fußballbetrieb im OÖ Fußballunterhaus aufgenommen hatten, starteten auch die Fußballfrauen in ihre Meisterschaften im Sportland OÖ. Von der LT1 OÖ Liga abwärts rollt nun wieder das Leder. Dass dabei nichts mehr so ist, wie es vor der Corona Krise war, das zeigt sich natürlich auch bei den Kicker Ladies. Abstand halten, Desinfektionsmittel verwenden, kein Händeschütteln bei der Begrüßung, usw. usw.

Das sah man auch beim Match des Frauenteam des SV fenestra Krenglbach gegen die Damen des SV Högl Taufkirchen an der Pram in Runde 1 der OÖ Liga. Die Heimelf trauert zudem noch der abgebrochenen Saison nach. Das wohl zu Recht, denn im ÖFB Cup stand man sensationell im Halbfinale und in der OÖ Liga lachte man nach dem Herbstdurchgang von der Tabellenspitze auf die Konkurrentinnen runter, man war am besten Weg in die 2. Bundesliga.

Der Start in die neue Saison lässt

allerdings darauf hoffen, dass man auch in dieser neu gestarteten Meisterschaft wieder ein Wörtchen im Titelkampf mitreden kann. Schon im ersten Match feierten die Krenglbacherinnen einen klaren 7:1 Erfolg gegen die Ladies des SV Högl Taufkirchen an der Pram. (Das Video davon gibt es auf www.4viertel.tv)

Sehr interessant ist das, was die Ver-

antwortlichen des OÖ Liga Clubs in Sachen Verletzungen unternommen haben. „Wir hatten im Herbst mit einer unglaublichen Serie von schweren Verletzungen zu kämpfen. Sechs Kreuzbandrisse, einen Schulterbruch und ein Knöchelbruch sind Ereignisse, welche man nicht so einfach wegwischen kann. Wir haben dieser unglücklichen Serie insofern Rechnung getragen, dass wir mit unseren

Ärztinnen und Physiotherapeuten den Spielerinnen ein Trainingsprogramm zur Stabilisierung der gesamten Muskulatur, insbesondere der Beinmuskulatur zur Verfügung gestellt haben. Des Weiteren haben wir auch festgestellt, dass nicht alle Schuhe für jede und jeden geeignet sind, da manche einen zu festen Halt auf diversen Böden geben. Daher haben viele unserer Spielerinnen auf andere Schuhe umgestellt. Wir hoffen damit diese unglaubliche Verletzungsserie beendet zu haben und wollen uns jetzt voll auf das Sportliche konzentrieren“, hofft Mag. Wolfgang Schwetz auf verletzungs-freie Zeiten.



Die Ladies des SV Krenglbach feiern einen 7:1 Auftaktsieg gegen SV Taufkirchen/Pr. (Foto: SV Krenglbach)

Für fußballinteressierte junge Damen gibt es übrigens am 12. September um 09:00 Uhr und um 11:00 Uhr am Sportplatz Krenglbach die Möglichkeit Kickerluft zu schnuppern. Denn Walt Disney hat in Kooperation mit der UEFA ein Playmakers Programm für Mädchen in die Wege geleitet, das es in sich hat.

Das war das Int. Josko Laufmeeting 2020

Starke Duelle mit vielen Bestleistungen und einen Meeting Rekord

ANDORF | Athletinnen und Athleten nützten die Möglichkeit und tollen Wetterbedingungen nach Andorf ins Pramstalstadion zu kommen, um Wettbewerbe - die großteils dieses Jahr ausblieben - zu absolvieren sowie den Zuschauern schnelle Sprints und weite Würfe zu zeigen.

Betrachtet man die bereits online auf www.laufmeeting.at angeführten Ergebnislisten und Fotos, so wurde das von der Sportunion IGLA long life veranstaltete Int. Josko Laufmeeting auch in diesem Jahr seinem Namen gerecht. Viele nationale und internationale Sportlerinnen und Sportler lieferten sich spannende Bewerbe und sorgten damit für eine Flut an persönlichen Bestleistungen, Saisonbestleistungen und sogar einen neuen Meeting Rekord.

Startschuss erfolgte zu einem neuen oberösterreichischen Landesrekord

Allen voran feierte die 400 m - Läuferin Susanne WALLI (TGW Zehnkampf-Union) nach einem Zweikampf mit Daniela LEDECKA (SVK) 53,24 s bis wenige Meter vor der Ziellinie mit 52,90 s nicht nur den Sieg, sondern lief auch zu einem neuen oberösterreichischen Landesrekord.

Weltmeister traf auf Olympiasieger im Bangerl-Sprint

Bei bester Stimmung auf der Tribüne wartete jeder gespannt auf die 100 m der Männer, wo Weltmeister Ramil Guliyev auf Olympiasieger Christian Taylor traf.

Voller Zuversicht und mit Angriff auf den bestehenden Meeting Rekord stieß sich Ramil Guliyev aus dem Startblock und sprintete eine Zeit von 10,31 s. Wobei hier auffiel, dass auf den letzten Metern wieder Tempo herausgenommen wurde. Diesmal war es aber aufgrund eines muskulären Problems, welches ihn dann dazu Zwang seine Parade-Disziplin die 200 m auszulassen. Gleich dahinter - mit einer guten Zeit für einen Dreispringer - wurde



v.l.n.r.: Taylor, Angerer, Guliyev (Foto: Maringer)

Christian Taylor in 10,59 s Zweiter. Für die Zuschauer war es sicher eine Seltenheit einen Dreispringer über eine Sprintdistanz bewundern zu dürfen und das noch dazu bei absoluter Windstille.

Seine persönliche Bestleistung aus dem Vorlauf konnte Alen Kolar zwar nicht erneut steigern, aber nichts desto trotz lief er zu einer Zeit von 10,66 s, welche für den Podest Platz drei ausreichte.

Bester Österreicher wurde Daiyehan NICHOLS-BARDI (Union St. Pölten) mit einer Zeit von 10,77 s.

Patricia Madl tastete sich im Speerwurf an die 50 m - Marke heran

Im Wüstenrot - Speerwurf der Frauen flog der Speer von Martina PISOVA (CZE) über 50m hinaus auf 53,07 m, Zweite wurde die Sperrwerferin der Sportunion IGLA long life Patricia MADL mit einer Weite von 49,42 m. Damit bewegt sie sich schon super auf die 50 m - Marke hin. Mit



Patricia Madl (Foto: Mühlböck)

der persönlich besten Weite dieses Jahr war sie äußerst zufrieden.

Auch Verena Preiner (UNION Ebensee) kann nach ihrer gezwungenen Verletzungspause mit 47,97 m zufrieden mit einer Saisonbestleistung in die noch laufende Saison wiedereinsteigen.



Verena Preiner (Foto: Maringer)

Ina Huemer gewinnt die 200m mit neuer persönlicher Bestleistung

Ina HUEMER (Sportunion IGLA long life) läuft zum Sieg und gleichzeitig zu einer neuen persönlichen Bestleistung von 23,80 s über ihre Parade-Distanz die 200 m.

Gleich 50 Hundertstel-Sekunden nahm Ina Huemer der Zweitplatzierten deutschen Athletin Tina BENZINGER ab.



Ina Huemer (Foto: Maringer)

Dritte wurde die Slowakin Viktória FORSTER in einer Zeit von 24,31 s.

Mit einer tollen Zeit von 20,83 s präsentierte sich dann der Tscheche Jiri POLAK und sprintete zu einer neuen persönlichen Bestleistung bei den Männern über die 200 m. Dahinter reihten sich die Österreicher Felix EINRAMHOF (SVS-Leichtathletik) mit 21,91 s und Isaac ASARE (Union Salzburg Leichtathletik) mit tollen 21,95 s ein. Beide liefen persönliche Bestleistung.

Ring frei für den Diskuswurf der Männer

Lokalmatador Lukas WEISSHAIDINGER (ÖTB-OÖ LA) entschied den Diskuswurf mit einer Bestweite von 63,71 m bei den fünf geworfenen Versuchen für sich.

Platz zwei und drei belegten die Brüder aus Tschechien, Jakub FOREJT mit 52,45 m und Michael FOREJT mit 50,93 m.

Mit mehr als 10 m Abstand hatte Lukas Weißhaidinger leichtes Spiel und konnte so frei und locker den Diskus werfen und sich bei der Siegerehrung das von der Bäckerei Buchegger bereitgestellte lange Gebäck abholen.



Weißhaidinger (Foto: Pichler)

Über die Hürden fertig los

Ein wahres Spektakel gab es auch wie versprochen über die von der Sparkasse gesponserten 100 m Hürden - Bewerbe. Trafen doch hier die Top - Hürdenläuferinnen, nicht das erste Mal in dieser Saison, aufeinander.

Im Finale war es wieder ein unkämpftes Duell, welches letztendlich wieder Stanislava SKVARKOVÁ mit einer deutlichen Steigerung zu 13,03 s vor Beate Schrott (13,14 s) für sich entschied. Nicht über den dritten Platz hinaus kam Ivana LONČAREK mit einer minimalen Steigerung zu 13,21 s.

Mit dem 5. Austrian Top Meeting (dem einzigen in Oberösterreich) ging nach Hochspannung von Beginn an bis zum Schluss auch das Int. Josko Laufmeeting bei bestem Wetter wieder zu Ende.

Die Organisatoren stehen bereits wieder vor dem Int. Josko Laufmeeting im Olympiajahr 2021 und sind zuversichtlich wieder etwas Besonderes für alle vorzubereiten.

Die Sportunion IGLA long life dankt sich herzlich und wünscht einen schönen Sommer. Bis dahin bleibt gesund und fit.



FrISChe Chancen.

Aktuell suchen wir eine/n

Lagermitarbeiter/in

für FrISChe- und TK-Kommissionierung (Vollzeit)
am Standort Grieskirchen.

IHRE AUFGABEN:

- + Kommissionierung unserer FrISChe- und Tiefkühlprodukte mit Hilfe mobiler Scanner
- + Laufende Nachbestückung der Lagerplätze
- + Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit

IHR PROFIL:

- + Genaue und verlässliche Arbeitsweise
- + Körperliche Belastbarkeit
- + Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

UNSER ANGEBOT:

- + Sehr gutes Arbeitsklima in einem erfolgreichen Familienbetrieb
- + Thermo-Arbeitsbekleidung
- + Zahlreiche KRÖSWANG Benefits
- + Pensions-Vorsorge-Modell für Mitarbeiter /innen
- + Attraktive Entlohnung ab € 2045,- brutto / Monat + leistungsbezogene Prämie

IHRE BEWERBUNG:

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung direkt in unserem Job-Portal unter jobs.kroeswang.at oder per E-Mail an bewerbung@kroeswang.at.

Ihre Ansprechpartnerin: Martina Resl, Tel. +43 7248 / 685 94-DW 132

www.kroeswang.at

FrISChe bringt's.



www.getreidetechnik.com



Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen und ein führender Hersteller für Getreidetechnik und suchen:

CNC Abkantmaschinen Bediener (m/w/x)

EINSCHICHTBETRIEB

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Maschinenprogrammierung nach Zeichnung (LVD od. Trumpf)
- Abarbeiten der Produktionsaufträge
- Wartung der Maschinen

Ihr Profil:

- Sehr gute Kanterfahrung
- Kenntnisse der LVD oder Trumpf-CNC-Steuerung

Schweißer (m/w/x)

EINSCHICHTBETRIEB

Ihre Aufgaben:

- Kleinserienfertigung
- Hauptsächlich MAG-Schweißen von dünnen u. mittleren Blechstärken

Ihr Profil:

- Schweißkenntnisse in MAG und E-Schweißen
- Schweißprüfung v. Vorteil
- Kenntnisse im Lesen von Konstruktionszeichnungen

Maschinen-Stahlbautechniker (m/w/x)

EINSCHICHTBETRIEB

Ihre Aufgaben:

- Zusammenbau von Maschinen
- Schlosserarbeiten

Ihr Profil:

- Erfahrung im Stahl- oder Maschinenbau

Roboterschweißer (m/w/x)

EINSCHICHTBETRIEB

Ihre Aufgaben:

- Lesen und arbeiten nach techn. Zeichnungen
- Rüsten und bedienen von Schweißrobotern
- Prüfung u. Korrektur von Schweißnähten

Ihr Profil:

- Abgeschl. Metallausbildung
- Einschl. Berufserfahrung
- MAG-Schweißzertifikate
- techn. Verständnis

Für alle Stellen setzen wir voraus:

- Abgeschlossener Präsenzdienst
- Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Überstundenbereitschaft und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Entlohnung nach KV-Metallgewerbe -
Überzahlung je nach Qualifikation.



Metalltechnik

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, in einer sehr zukunftssträchtigen Branche aktiv mitzugestalten
- Die Aufnahme in ein hoch motiviertes, freundliches Team, das sich voll und ganz mit den Produkten und der Firma identifiziert
- Gutes Betriebsklima - Betriebseigene Kantine - Div. Sozialleistungen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Mag. Johannes Gruber, Tel. 0664 / 5329536
h.gruber@gruber-maschinen.at

Gruber Maschinen GmbH
Kirchdorf 6, 4673 Gaspoltshofen
www.getreidetechnik.com

FEINE FLEISCH & WURST SPEZIALITÄTEN

www.moser-metzger.at

Für unsere Filiale in

Waizenkirchen

suchen wir eine/n

Feinkostverkäufer/in

(in Voll- oder Teilzeit)

Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation.

Bewerbungen an:
Moser Fleischhauerei Ges.m.b.H. & Co. KG
A-4771 Sigharting, Austraße 14
oder per E-Mail an: office@moser-metzger.at
Tel. +43 (0)77 66 / 24 38

Kleinanzeigen - gesucht gefunden



Original Kofferraumtrenngitter (Hundegitter, Schutzgitter) für Nissan Qashqai (Bj. 2006-2013), unkompliziert zu montieren, VB € 85,00
Tel. 0676/3941103



PKW-Fahrradträger, universal, für 2 Fahrräder, zur Montage auf Anhängerkupplung günstig abzugeben.
Tel. 0650/3300272

Vermietung



HÜPFBURGEN

VERLEIH
ideal für die nächste
Kindergeburtstagsparty
0676 / 349 11 00

Erfolgreich inserieren in 88 Gemeinden
DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige!
GRATIS
unter www.regional-magazin.at

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 30.09. und 1. 10. 2020

IMPRESSUM Folge 06/2020, September 2020
15. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 01
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 41 03
office@regional-magazin.at
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 41 03
[Email: anzeigen@regional-magazin.at](mailto:anzeigen@regional-magazin.at)

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels,
Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

KFZ-HANDEL

ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)



Ford C-Max, Schiebetüren, 2013	€ 6.900,-
Ford S-Max, weiß, Mod. 2017	€ 9.900,-
Ford S-Max, schwarz, 2015	€ 8.900,-
Audi Q3 Allrad, weiß, Mod. 2014	€ 13.900,-
Audi A6 Allroad Kombi, 2016	€ 22.900,-
Audi A4 Quattro Kombi, 2011	€ 8.900,-
Audi A4 Kombi, schwarz, 2015	€ 10.900,-
Audi A3 TDI, schwarz, 5-türig, 2005	€ 4.900,-
Audi A3, 5-türig, Extras, 2006	€ 5.200,-
Audi A3, 101 PS, blau, 1997	€ 2.900,-
Volvo XC90 DI, 185 PS, Top-Ausst., 2006	€ 6.900,-
Dacia Duster, 105 PS, Extras, 2010	€ 5.900,-
Dacia Duster Allrad, Mod. 2015	€ 9.900,-
VW Touran TDI, silber, 2017	€ 11.900,-
VW Polo TDI, weiß, 5-türig, 2008	€ 2.800,-
VW Polo, 60 PS, grau-metallic, 2011	€ 4.600,-
VW Golf TDI, Extras, 2006	€ 2.900,-
VW Golf Kombi, 101 PS, weiß, 2007	€ 3.200,-
VW Golf Kombi TDI, weiß, 2008	€ 3.900,-
VW Sharan TDI, schwarz, 6 Sitze, 2006	€ 3.200,-
Mercedes C 200 CDI, schwarz, 2003	€ 2.900,-
Mercedes C 200 CDI, silber, Extras, 2001	€ 2.900,-
Mercedes C 200 CDI, 71.000 km, 1. Bes., 2006	€ 9.900,-
Toyota Yaris, gelb, 5-türig, 2009	€ 3.900,-
Toyota Yaris, rot-metallic, 5-türig, 2012	€ 6.200,-
Toyota Auris Hybrid, 2013	€ 8.900,-
Fiat Grande Punto TDI, 2006	€ 2.600,-
Peugeot 207, 5-türig, 1. Besitz, 2007	€ 2.900,-
Citroen C4, 70.000 km, 2006	€ 2.900,-
Seat Ibiza, rot, Extras, 1. Besitz, 2005	€ 2.800,-

... und weitere 20 Autos
ab € 2.000,-

TOP REIFENPREISE

Alle gängigen Reifen-Marken zu sensationell günstigen Preisen! **inkl. WUCHTEN und MONTAGE**

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at

SICHER und OHNE RISIKO vom FESTBESUCH nach Hause!

0664 | 26 34 910

Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztägig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt!
Mit dem Taxi ersparen Sie sich unnötigen Ärger!

don't drink and drive

Jetzt Karten sichern! Adventträume 2020



PEUERBACH | Auch 2020 werden am 5. Dezember im Melodium Peuerbach wieder die „Adventträume des Schlagers“ veranstaltet. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karte für dieses bereits zur Tradition gewordene Event. Je früher desto besser! So haben Sie die Chance sich einen der begehrten Sitzplätze zu sichern, da diese - wie aus den Vorjahren bekannt - immer sehr schnell vergriffen sind. Nützen Sie daher schon jetzt diese Gelegenheit zum Kauf Ihrer gewünschten Eintrittskarte in den Kategorien A, B oder C. Der Vorverkauf hat bereits begonnen!

KARTEN-HOTLINE
0676/3491100



Sammele & Kaufe jede Art alter Sterbebilder, Fotos, Orden, Feldpost & Ansichtskarten
Tel.: 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



Michael Ebner
Dort, wo ich die erste Mal
mit dem ersten Licht leuchtete!



Michael Ebner
als Wirt und Wirtin bei der
Wirtin



Josef Eugus
geboren am 13. Juni 1882 im St. Leonhard, die Geburtsort.

Jausen-Stubn

ehem. Reiterstüberl
Achleithen 13 | 4722 Peuerbach
0664 / 36 95 241 - Brunmair Thomas | 0664 / 48 73 807 - Birgit



jeden Mittwoch
ab ca. 16 Uhr

um € 8,90



Ripperl „All you can eat“



Freitag & Samstag im September

BACKHENDL mit POMMES

„All you can eat“

RESERVIERUNG!

um € 8,90



Kalte Platten auch
zum Mitnehmen!



**jeden Sonn- und
Feiertag Mittags**



um € 11,90

**Kalbsbraten +
warme Sonntagskarte**

SEIT 1609
Baumgartner
Der reife Hochgenuss!

ÖFFNUNGSZEITEN

Di ab 16 Uhr (nur Mai-August)

Mi - Sa ab 16 Uhr || So + Feiertage ab 10 Uhr und nach Vereinbarung!

 /JausenStubn